Bodleian Libraries
UNIVERSITY OF OXFORD

This book is part of the collection held by the Bodleian Libraries and scanned by Google, Inc. for the Google Books Library Project.

For more information see:

http://www.bodleian.ox.ac.uk/dbooks

This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 UK: England & Wales (CC BY-NC-SA 2.0) licence.

TAYLOR INSTITUTION
DOMINUS ILLUMINATIO MEA

Copy 2

~~226 B. 180/1~~

~~PG707. B274. U2~~ -- ~~Rmb.~~

Rep. Slav. 3509

Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien
Philosophisch-historische Klasse
Sitzungsberichte, 180. Band, 1. Abhandlung

Ein Beitrag zur Erforschung der altkirchenslavischen Evangelientexte

(Evangelium Bucovinense)

Von

Vatroslav Jagić,
wirkl. Mitgliede der kais. Akademie der Wissenschaften.

Vorgelegt in der Sitzung am 16. Juni 1915.

180/1

Wien, 1916

In Kommission bei Alfred Hölder
k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler
Buchhändler der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien

226 b, 180/1

Sph 180/1

Periodische Publikationen.

Schriften der Balkankommission. Linguistische Abtheilung. I. Die serbokroatische Betonung südwestlicher Mundarten von Milan Rešetar. 4°. 1900. 10 K

— — II. Das Ostbulgarische von Lj. Miletič. 4°. 1903. 14 K 50 h

— — III. Die Dialekte des südlichsten Serbiens von Olaf Broch. 4°. 1903. 16 K 40 h

— — IV. und V. Das Dalmatische von M. G. Bartoli. 4°. 1906. 40 K

— — VI. Der heutige lesbische Dialekt verglichen mit den übrigen nordgriechischen Mundarten von Paul Kretschmer. 4°. 1905. 30 K

— — VII. Sprache und Volksüberlieferungen der südlichen Sporaden im Vergleich mit denen der übrigen Inseln des ägäischen Meeres von Karl Dieterich. 4°. 1908. 24 K

— — VIII. Der štokavische Dialekt von Milan Rešetar. (Mit 2 Karten.) 4°. 1907. 10 K

— — IX. Die serbokroatischen Kolonien Süditaliens. Von Milan Rešetar. (Mit 22 Abbildungen im Texte.) 4°. 1911. 12 K 50 h

— — X. Die Rhodopemundarten der bulgarischen Sprache. Von Prof. Dr. L. Miletič. (Mit 1 Karte.) 4°. 1912. 9 K 20 h

Schriften der südarabischen Expedition. I. Die Somalisprache von Leo Reinisch. I. Texte. 4°. 1900. 20 K

— II. Die Somalisprache von Leo Reinisch. II. Wörterbuch. 4°. 1902. 50 K

— III. Die Mehrisprache in Südarabien von A. Jahn. Texte und Wörterbuch. 4°. 1902. 24 K

— IV. Die Mehri- und Soqoṭrisprache von D. H. Müller. I. Texte. 4°. 1902. 24 K

— V. Teil 1. Die Somalisprache von Leo Reinisch. III. Grammatik. 4°. 1903. 12 K

— VI. Die Mehri- und Soqoṭrisprache von D. H. Müller. II. Soqoṭritexte. 4°. 1905. 48 K

— VII. Die Mehri- und Soqoṭrisprache von D. H. Müller. III. Šḥauri-Texte. 4°. 1907. 17 K 50 h

— VIII. Der vulgärarabische Dialekt im Ḏofâr (Ẓfâr) von N. Rhodokanakis. 4°. 1908. 17 K

— IX. Mehri- und Ḥaḍrami-Texte, gesammelt im Jahre 1902 in Gischin von Dr. W. Hein, bearbeitet und herausgegeben von D. H. Müller. 4°. 1909. 20 K

— X. Der vulgärarabische Dialekt im Ḏofâr (Ẓfâr) von N. Rhodokanakis. 4°. 1910. 20 K

Schriften der Sprachenkommission. I. Das persönliche Fürwort und die Verbalflexion in den chamito-semitischen Sprachen von Leo Reinisch. 8°. 1909. 7 K

— II. La langue Tapïhïya dite Tupï ou Ńeẽńgata (Belle Langue). Grammaire, dictionnaire et texts par le P. S. Tatevin. 8°. 1910. 6 K

— III. Die sprachliche Stellung des Nūba. Von Leo Reinisch. 8°. 1911. 3 K 80 h

— IV. La langue des Kemants en Abyssinie. Par C. Conte Rossini. 8°. 1912. 6 K 80 h

— V. Études sur le Guragié. Par C. Mondon-Vidailhet. Mises en ordre, complétées et publiées d'après ses notes par E. Weinzinger. 8°. 1914. 2 K 60 h

Sonderabdrücke.

Aptowitzer, V.: Die syrischen Rechtsbücher und das mosaisch-talmudische Recht. 8°. 1910. 2 K 50 h

Birnbaum, A.: Vitruvius und die griechische Architektur. 4°. 1914. 8 K 80 h

Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien
Philosophisch-historische Klasse
Sitzungsberichte, 180. Band, 1. Abhandlung

Ein Beitrag
zur
Erforschung der altkirchenslavischen Evangelientexte

(Evangelium Bucovinense)

Von

Vatroslav Jagić,
wirkl. Mitgliede der kais. Akademie der Wissenschaften.

Vorgelegt in der Sitzung am 16. Juni 1915.

Wien, 1916
In Kommission bei Alfred Hölder
k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler
Buchhändler der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien

LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY
13 MAR 1950
OF OXFORD

Druck von Adolf Holzhausen,
K und k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker in Wien.

I.

Unter dem Titel Evangelium Bucovinense, mit der Abkürzung Ev. Buc., erwähnt Miklosich in seinem Lexicon linguae palaeoslovenicae ein von ihm lexikalisch ausgebeutetes Denkmal, das er kurz so charakterisiert: Evangelium bucovinense, cod. membr. saec. ut videtur XIV, fol. nunc 89, bulg. Nobiscum communicavit I. Jireček. Nach mehr als einem halben Säkulum kam diese Handschrift durch einen Zufall auf kurze Zeit in meine Hände und ich konnte es nicht unterlassen, ihren Inhalt näher kennen zu lernen. Ich nahm meine Ausgabe des Codex Marianus zur Hand und verglich, vielleicht etwas flüchtig, den Text des Evangelium bucovinense von Zeile zu Zeile, von Kapitel zu Kapitel, von Vers zu Vers mit dem besagten Codex Marianus. Alles Erwähnenswerte, sei es lexikalisch, sei es grammatisch oder graphisch, schrieb ich nieder als ein immerhin nicht unwichtiges Variantenmaterial. Zur allseitigen Charakteristik der Evangelientexte aus der sogenannten mittleren Zeit, zumal auf Grund der Texte bulgarischer Redaktion, sind neue Beiträge noch immer sehr wünschenswert. Diese Überzeugung leitete mich bei meiner Arbeit und bringt mich dazu, jetzt das gewonnene Material zum Abdruck zu bringen. Das Denkmal ist vor einem Jahr in die Sammlungen des kirchlichen Museums der Metropolie von Czernowitz eingereiht worden und hoffentlich dort auch gut aufbewahrt, so daß spätere Forscher imstande sein werden, diesen meinen Beitrag mit Muße zu prüfen, eventuell auch zu ergänzen.

Ich will zunächst die Handschrift etwas genauer beschreiben. Sie umfaßte, als ich sie benützen konnte, in der Tat, so wie es Miklosich angibt, 89 Blatt. Das Blatt ist 33 cm hoch, 24 cm breit, die beschriebene Kolumne beträg 23 cm in der Höhe und 16 cm in der Breite. Jede Kolumne umfaßt,

voll ausgeschrieben, 23 Zeilen des Textes. Die Schrift ist schöne Unziale, etwas kleiner als jene des Joh. Alex. Evangeliums (nach der Darstellung Scholvins im VII. Band unserer Zeitschrift), aber größer als die Schrift des Psalters, der sich in Sofia befindet, vgl. in meiner Ausgabe des Psalterium Bononiense Tafel XV. XVI. XVII. Nach den feinen Formen der Buchstaben wäre ich nicht abgeneigt, die Entstehung des Kodex eher ans Ende des XIII. oder in die ersten Dezennien des XIV. Jahrhunderts, als weiter hinaus, etwa in die Mitte des XIV. Jahrhunderts, zu versetzen. Ich finde seine Schriftzüge ähnlich dem Norovschen Psalter oder dem Manuilovschen Apostolus, nach den Schriftproben in der Paläographie Lavrovs, die gewöhnlich beide ins XIII. Jahrhundert versetzt werden. Man darf sich übrigens durch die Schönheit der Schrift nicht irreführen lassen. Der Kodex ist eben sehr sorgfältig geschrieben, er zählte offenbar zu den besseren Produkten der graphischen Kunst seiner Zeit. Zur Charakteristik seiner Graphik möchte ich einige Bemerkungen machen, soweit man das in Worten zu tun vermag. Der Buchstabe ѧ wird zu Ende der Zeile dann und wann in der Art der Kursive, des sogenannten Poluustav, mit lang ausgeschweiftem Querstrich geschrieben. Ebenso ragt т gegen Ende der Zeile nicht selten hoch empor, doppelt so hoch wie das gewöhnliche in der Zeile stehende т, und der Kopf des Buchstaben sieht konvex-oval aus. Während sonst für u die Schreibart ѹ angewendet wird, sieht man gegen Ende der Zeile nicht selten die Form ꙋ. Neben dem gewöhnlichen є steht sehr häufig das runde є; das kombinierte ѥ findet man nur, und das regelmäßig, in der Abkürzung ꙗ҃ для ѥсть, sonst nicht. Neben dem üblichen ꙁ begegnet nur selten ꙃ, die Beispiele werden unter den Varianten angeführt werden. Das ї kommt meistens am Ende der Zeile vor (z. B. вьнєстн ї |), in einzelnen Worten liest man es außerdem in solchen Beispielen wie сїн, надѫщїн, єѹ҃лїє, прїнадохь, левгнї usw. In den Substantiven auf -нѥ schreibt man viel häufiger -нє, -на, als -їє, -їѧ. Neben dem üblichen schmal-ovalen о begegnet das runde ѻ recht häufig, namentlich im Wortauslaute, wie бо, ꙗко, єго, тако, es kommt aber auch im Wortinlaut vor; das ѡ ist im Anlaut und in der Abkürzung der Präposition ѿ allein üblich, der mittlere Strich des Buchstaben reicht hinauf

bis in die Höhe der übrigen zwei Striche. Als Initialbuchstabe ist das runde о oben und unten mit einem Knopf versehen, und im Worte очи hat der Buchstabe in üblicher Weise einen Punkt in der Mitte. Beim Buchstaben р ist der Kopf schmal zugespitzt und der Balken häufig etwas geschweift, auch eine Art Halbkursive. Schön rund sieht ф aus, der Schweif von ц ist meist lang und dünn, die Schale des ч sieht spitzig aus. Schön geschrieben ist die regelmäßige Form von ѧ und ѫ; jotiertes ꙗ und ѭ kennt die Handschrift nicht. Der Verbindungsstrich bei ꙗ, oben angebracht, hat zuweilen in der Mitte einen Knopf. Obgleich das Denkmal ъ und ь kennt, herrscht doch ь vor; ъ wird fast regelmäßig geschrieben bei den Präpositionen въ, съ, къ, възъ — sei es in selbständiger Stellung, sei es in Zusammensetzung, dann nach dem р, л in ihrer silbebildenden Funktion (z. B. пръвовъзлѣганна, ѡдръжаше, скръбь, ѡблъчена, длъзѣ, исплъни), sonst herrscht ь entschieden vor, selbst wenn man findet весъ миръ, весъ пнѫн, съвтнт'сѧ, съвтѣнна für свьтнтъсѧ, свьтѣнныѧ, мъншни u. ä.; durch die Präpositionen verleitet, schrieb man auch въсн, въсего, въсемь, въсѧ usw.; ebenso wird regelmäßig ы, nicht ъі angewendet.

Durch eine Art Geheimschrift werden auf Bl. 10[b] zu Ende des Textes des Evangeliums Marci die Worte конецъ Маркоу so ausgedrückt:

ІІ · ҐІ · ѦК · ГВ̃ КК А

ИИ к ТР

d. h. zwei ї ergeben die Zahl zwanzig und dafür wird dann К gedacht, ҐІ gibt die Zahl siebzig und dafür denkt man an О, ѦК ergibt fünfzig und das ist Н, ГВ̃ zählt fünf und das ist є und drüber unter der Titla steht ц, also zusammen конец. Ebenso auf der rechten Seite КК gibt vierzig und das drückt man durch М aus, darauf folgt А, und zweimal Н gibt hundert, das durch Р ausgedrückt wird, ein kleines к ist in der Mitte eingeschoben und ТР gibt vierhundert, also ꙋ oder оу, also zusammen Маркꙋ. In gleicher kryptographischer Weise werden auf Bl. 11 die Worte КО ПРѢДЬСЛОВНЮ so ausgedrückt: КО ММ ИИѢ ВВЬ РР КІ ҐІ ѦА ДДю.

Die Schrift ist schwarz gehalten, es gibt auch größere Buchstaben in Schwarz, dann noch größere in verblaßtem Rot als Initialen.

Mit der Bezeichnung des Kodex, von welchem die Rede ist, als mittelbulgarisch verbindet man in erster Linie die besondere, von der regelmäßigen Anwendung des ѧ und ѫ in den ältesten altkirchenslavischen Texten abweichende Funktion dieser beiden Vokale, die sich vorzüglich im Auslaut äußert. In dieser Beziehung teilt Ev. buc. alle Eigenschaften der gewöhnlichen mittelbulgarischen Denkmäler, aus denen ich nur einiges hervorhebe. In dem wurzelhaften Bestandteile des Wortes werden ѧ für ѫ und ѫ für ѧ nur in gewissen Silben geschrieben, und zwar ѧ in вънѧтръ marc. 14. 54, ѿнѧдъ luc. 13. 11, въсѧдоу luc. 19. 43, сѧчецъ ib. 6. 41. 42, потрѧснѫ luc. 6. 38, трѧсїн luc. 21. 11 (statt трѫсн), съпрѧгь luc. 14. 19, прѧжаетьсѧ luc. 9. 39, слѧка luc. 13. 11 — also nach н, с, р, л, und einmal ѿ вѧзы (Mar. отъ ѫзы, Dobš. ѿ ꙗѧзы) luc. 13. 16. Im Auslaute werden die Beispiele mit -ѧ (eigentlich -ꙗѧ) statt -ѫ (eigentlich -ꙗѫ) in der 1. Person sing. des Präsens unten aufgezählt. Im Akkusativ sing. begegnet ѧ statt ѫ in волѧ io. 10. 37, ꙁемлѧ luc. 12. 56, ꙁемѧ ib. 8. 26, und auf -цѧ: темнницѧ luc. 12. 58, мѣѧнницѧ ib. 59, скрнницѧ io. 13. 29. Für ꙗѧ steht ꙗѫ in: ѫхомь luc. 5. 5, пожть marc. 12. 20. 21, прїѫтно luc. 4. 19, ѫзыкъ luc. 16. 24, ѫчнмѣнь io. 6. 9. 13, жѫтн io. 4. 38, жѫтва io. 4. 35, luc. 21. 30, въжѫждет'сѧ io. 4. 13, въжѫдатнсѧ ib. 14, начѫ luc. 14. 30, начѫло io. 1. 1, бесчѫдъ luc. 20. 28, єдиночѫдыи io. 1. 18, иночѫдаго io. 5. 44. In dem Beispiele luc. 21. 19 стѫжнте, statt сътѧжнте, halte ich den Vokalwechsel verursacht durch die Verwechselung zweier Verba, da man ja auch сътѫжатн hat. Vgl. in meinem Wortindex zu Marianus s. v. Für ъ wird ѫ geschrieben in сѫть (für сътъ) luc. 24. 42: ѿ пчель сѫть, und io. 6. 7: двѣма сѫть пѣнѧꙁь (statt сътъ). Man kann dazu noch io. 12. 18 сътворшѫ, das man als Akkus. сътворшъ (Mar. сътворьшь) auffassen kann, rechnen. Einige Beispiele für съ- statt сѫ- werden weiter unten erwähnt. Eine besondere Eigentümlichkeit des Ev. buc., die man als serbisierende Orthographie bezeichnen könnte, bilden die Beispiele des Ersatzes des etymologischen ѧ durch є: сьнєтнѧ marc. 13. 9, ѿ меты luc. 11. 42, честь luc.

12. 46, selbst чъсть (etwa für чѫсть) luc. 15. 12 und причьстникомь luc. 5. 7, пѣнєзѧ luc. 10. 35, жънєн io. 4. 36 (bis), нщєн io. 7. 18, прочєє (für прочѧѩ) luc. 18. 9, vielleicht auch luc. 20. 33 имѣше (Mar. имѣшѧ). Auch umgekehrt steht ѧ für є in възнѧзь marc. 15. 36, бъиѧзн io. 18. 11 (Mar. възнєзъ, бъиєзн), на нѧже luc. 11, 22 (statt на нєже) und luc. 13. 24. 27 нє бѣдѧ (statt нє бѣдѣ). Bezüglich des Gebrauchs von ѧ und ѫ steht also das Evangelium bucovinense auf einem ganz anderen Standpunkte, als das Evangelium Dobromirs und Dobrejšos, die wenigstens in der Wurzelsilbe den Standpunkt der ältesten Überlieferung wahren. Ob diese Verschiedenheit in der Anwendung der beiden Vokale mit der sukzessiven Fortentwicklung des Vokalismus im Zusammenhange steht oder ob auch verschiedene Schreiberschulen oder lokale Beeinflussungen in Betracht kommen, das ist noch nicht ausgemacht.

Der Kodex stellt in seiner jetzigen Gestalt ein Fragment dar, das ganze Evangelium Matthaei und die ersten zehn Kapitel des Evangeliums Marci sind zugrunde gegangen, der jetzige Text Bl. 1 beginnt mit Marc. XI. 23 und reicht bis fol. 10[b]. Vor dem Evangelium Lucae steht eine Vorrede (die ich weiter unten zum Abdruck bringe) und dann das Kapitelverzeichnis, das mit мг auf Bl. 11[b] abbricht, weiter ist ein Blatt verloren gegangen, weil das nächste (fol. 12) mit Luc. I. 5 beginnt: бысть же въ анн нрода црѣ нюдєнска . . Von da an geht der Text des Lukas ununterbrochen bis fol. 53, wo er mit XXII. 37 подобаєтъ endet. Jetzt ist wieder ein Blatt ausgefallen, da das nächste (fol. 54) mit cap. XXII. 61 anfängt, so: гнє. ꙗкоже рє емоу. Weiter geht der Text ununterbrochen bis zu Ende. Vor dem Evangelium Joannis steht wieder eine Vorrede, die ich ebenfalls zum Abdruck bringe. Der Text dieses Evangeliums selbst geht ununterbrochen bis cap. XIX, v. 6, wo der Kodex abbricht.

II.

Wegen Raumersparnis schreibe ich hier nur die vom Cod. Marianus abweichenden Lesarten oder sonst beachtenswerten Erscheinungen aus; wem es darauf ankommt zu erfahren, wie die entsprechenden Stellen im Marianus lauten,

der kann sie in meiner Ausgabe nachschlagen, sie sind leicht herauszufinden, werden auch weiter unten zum Teil zur Sprache kommen.

Marc. c. XI.

23 въсадн сѧ въ море — 27 въходѧщоу емоу — 28 кѡеж властнж (ebenso 29) — 32 бѡнм сѧ людн.

c. XII.

1 ѡплетомь, дѣлателемь — 6 възлюбенааго, оусрамлѣжтсѧ — 7 дѣлателе, оубнѩмь н — 10 невърадоу сътворншж — 12 н нскахжтн н — 13 етерн, да бншж н облъстнлн — 14 не радншн нн ѡ кымже, пжтю бжню, кннись, дамн лн лн не дамн — 15 нскоушаете, пѣнаѕь — 16 кесаревъ — 19 брать, братоу своемоу (своем̆|) — 20 пожть (= 21), племене — 21 ѡставнть плѣмене — 22 всѣ седъмь пожшж ѧ, оумрѣ — 28 съвъпрашажщж сѧ, прьвѣншн — 30 н всѣмь помысломь твонмь — 30 сїн пръвѣншн — 31 нскрънѣаго, бо|л'шнн сею заповѣднн нна нѣсть — 38 въ ѡдежаѧхь — 39 цѣлованна на сънмнщнхь н пръвовъзлѣганна на вечерѣхь — 41 многъ въметажщь мѣдь — 42 кѡндрать.

c. XIII.

3 елеѡнстѣ — 9 въ сьнетна, н въ послоушьств°| — 10 н въ всѣхь странахь, благовѣствОванню (in marg. add. снрѣ чѧ еуе) — 11 прнводѧть, не пецѣте сѧ, въ тън чѧ — 13 нменн — 14 стожщоу, въ жндовьствѣ — 15 вълѣзеть — 16 възѧтн — 18 бѣнство — 19 днье | тнн, печалъ, ѿ начжла тварн — 20 съкратнть — 22 еже прѣлъстнтн — 24 въ тыж дны — 25 звѣзды бждѫть съ нбсе падажщїн, подвнгнжт сѧ — 28 наоучнте сѧ прнтчн — 32 тъчнж — 33 блюдѣте сѧ бдите н молите сѧ — 34 ѿходѧ ѡставнть, братарю — 35 лн въ пѧтлоглашенне лн заоутра.

с. XIV.

2 въ людехь — 4 почто нзгыбѣлъ бл҃говонннааго село мира бысть — 5 се продано быти, три ста сребрьникь — 6 ѡставите еж — 8 помазати — 10 къ старѣшининамь жречъскамь — 12 пасхж ѧсти — 13 сѧщет' ва — 14 ѧмь — 15 великж — 16 нзыдоста, прїидоста, ѡбрѣтоста, оуготоваста — 20 ѡмакавы съ множ — 21—22 чловѣчь — 22 приемь і҃с хлѣбъ и хвалж въздавъ и б҃лвнвъ — 25 новое (pro нно) — 27 ѡвца стадныж — 28 варѣж — 30 право (pro амиинь), пѧтель — 34 печална, пожаите — 35 т҃ѡ мене часъ съ — 36 въсе мощно тебѣ, нж ѧкоже ты — 40 бѣсте бо ⊙⊙чи имь ѡтѧгчалѣ, что бишж — 41 третие, конець — 45 лобза и — 51 єдии же етерь юноша, ѡдѣань въ понѣвж (= 52) — 53 събрашж сѧ, въси жрьци — 54 до двора архиереѡва и вълѣзь вънѧтръ сѣдѣаше, грѣж сѧ оу ѡгнѣ — 57 етери — 58 ц҃рквє сїж — 63 старѣшина жречьскы — 64 хоульныж его гл҃ы, повин'на быти — 65 нѣции плъвати, мжчитї и и бити по вы — 68 пѧтель възгласи — 69 ина рабынѣ — 70 подобить тѧ — 72 второе пѧтелъ възгласи, пѧтелъ не възгласить двакрать, трицин, и излѣзь вънь плака сѧ горко.

с. XV.

1 на оутрна, съборъ — 2 ц҃ръ жидовьскы — 7 съ своими съвѣтникы, въ кровѣ оубинство створишж — 9 жидовскааго — 10 старѣшины жречъскыж — 12 ц҃рѣ жидовъскааго — 13 излиха, распъни — 14 паче възпишж распъни — 15 хотѣние сътворити, распьнжть — 16 сждище, събрашж нанъ въсѧ спирж — 17 и съблѣкше, и възложишж нань прѣпрждж и сплетше т҃ѡ трънна вѣнецъ и възложишж на главж его — 18 ц҃рю жидовьскы — 19 покланѣахж сѧ — 20 егда поржгахж сѧ емоу, багрѣницж, да и распънжть — 21 нѣкоемоу — 24 распеише — 25 чась, распѧшж — 26 жидовьскы — 27 распѧшж, лѣвжж — 32 пропѧтаа,

поношаста — 33 бывшоу же часоу шестоѡмоу, до девѧтааго часа — 34 въ девѧтын же ча — 35 нин — 36 напльнн гѫбѫ, възнѧзь на тръсть, снѧтн — 37 велнкъ — 38 ѿ горы н до нниже — 42 пѧтькь — 45 ѿ сътинка кен'тнрнѡна — 46 ѡбьвнть н понѣвожѫ, въ каменн — 47 зрѣсте где н полагахѫ.

c. XVI.

6 распѧтаго — 8 ѡдръжаше ѫ — 9 въ пръвѫѫ сѫботѫ — 13 възвѣстнста — 17 вѣровавшнмь — 20 проповѣдаахѫ.

III.

Прѣсловїе є ѿ Лоу стго еулї

Лоука бжест'вьны антїѡхїаннинь оубо бѣ родомь, врачь же хытростнїю н вънѣшнне прѣмѫдростн м'ногь. не тьчню же, нѫ н еуренское наказанне нз'внкь до кѡн'ца. въ їерлмь пришедъ (егда) н гь ншь оучаше, ꙗкѡже нѣцнн рѣшѫ н того быти ѿ .О. тнхь апль. н ѿ мртвыхь въстав'шоу хвн, срѣстн его съ клеѡпожѫ. възнесъшоу же сѧ гвн н павлоу вѣровав'шоу быти съшес'твна н послѣдователѣ томоу, глю павлоу. н оубо съпнсавь еулїе съ в'сѣкымь нзвѣствомь, ꙗкѡже н самое то начѫло его ѡбъꙗвлѣеть· по пѧтьнадесѧтнхь лѣхь хва въз'несеннѧ (съпнса). пнше же къ теѡфнлоу сунглнтнкоу сѫщоу н кнѧзоу оубѡ. нже бо дръжав'ны на к'нѧзехь (н) нгемонѣхь глаше сѧ. н паулъ рече къ нгемоноу фнстоу дръжавны фнсте. н всѣкь чл҃вкь вголюбнвы н дръжавоу надъ стртмн въспрнемь теѡфнлъ ю дръжав'ны, снрѣ вголюбецъ, нже н достоннь есть по нстннѣ слышатн свѧтаго еулїа.

Diese Vorrede ist eine spätere Übersetzung aus dem Werke des Theophylaktos, Erzbischofs von Bulgarien. Nach der Ausgabe bei Migne, Patrologiae cursus completus, series graeca, tomus CXXIII liest man den griechischen Text auf S. 685 mit der Überschrift Ὑπόθεσις τοῦ κατὰ Λουκᾶν εὐαγγελίου. Die slavische Übersetzung stimmt wörtlich mit dem griechischen

Texte überein, nur nach dem slavischen Text врачь же хытростню würde man auch im Griechischen das Wort τὴν τέχνην erwarten, das aber wenigstens bei Migne fehlt. Dagegen habe ich nach пришедъ im Slavischen егда (oder егда же, егда оубо) eingeschaltet, um dem griechischen Text und dem Sinne zu entsprechen, da im Griechischen die Worte so lauten: τοῖς Ἱεροσολύμοις ἐπιφοιτήσας, ὅτε δὴ καὶ ὁ Κύριος ἡμῶν ἐδίδασκεν. Noch an einer Stelle habe ich entsprechend dem griechischen συνεγράψατο im slavischen Text съписа eingeschaltet. Gegen Ende des slavischen Textes mußte entsprechend dem griechischen Original, das so lautet: πᾶς δὲ ἄνθρωπος θεοφιλής, auch im slavischen Texte statt всѣкь чл҃вколюбивы eine kleine Änderung vorgenommen werden, nämlich всѣкь чл҃вкь бг҃олюбивы.

Aus dem nun folgenden Kapitelverzeichnis (hier gilt die Überschrift als Kapitel а҃, daher die Zahlen um eine Nummer verschoben) hebe ich heraus: а҃ ⊙ начѧть (sic) ев҃ліа еже ѿ лоукы — в҃ ⊙ написаныхь — г҃і ⊙ ловитвѣ рыбнѣи — д҃і ⊙ раслабенѣмь — е҃і ⊙ слѣпцїи — ѕ҃і ⊙ леѹгн и мытари — и҃і ⊙ избрани апл҃стѣ — к҃г ⊙ помазани гл҃а мазаннемъ — к҃д ⊙ причи сѣавшаго — к҃ѳ ⊙ поущени двою на десѧте апл҃ь — л҃г ⊙ бѣсѧщим сѧ на новы мц҃ѧ — м҃а ⊙ имѧщимь бѣсъ глоухь — м҃в ⊙ вз҃пившии гл҃омь из народа — м҃г ⊙ просѧщи знаменїа. — Hier bricht das Verzeichnis ab, es ist ein Blatt ausgefallen, denn das nächstfolgende beginnt schon mit Lucas I. 5, mit den Worten: бысть же въ дни ирода цр҃ѣ июденска . . .

Luc. c. I.

5 етеръ, ѿ епимерниѫ авиаѩ — 6 и оправданехь гн҃ѣхь — 9 еренскоу, лоучи же сѧ — 21 ждѫще — 27 къ дв҃ци, дв҃ѣи — 39 въ гор'нѧ — 41 радощами — 42 чрѣва твоего — 44 въ чрѣвѣ моемь — 51 вышини расточи грѫдыѭ мысли срц҃ь ихь — 57 исплнишѧ сѧ дн҃ье — 58 ѡ рождениї еѫ — 59 ѡбрѣзати — 77 въ ѡставлениє грѣхь нашихъ — 78 мл҃осрѫдиа ради мл҃ти б҃а нашего.

c. II.

8 пастырне (= 15, = 20) — 10 бл҃говѣствоуѫ — 20 хвалѧще и бл҃вѧще — 22 възнесошѫ — 24 по реченоѡмоу, грълничща — 25 правдивъ — 27 възнесошѫ, законоѡмоу — 42 в҃і лѣтомь, възходѧщемъ имь — 43 и҃ възвратившем' сѧ имь, не чюста родителѣ его — 44 и прѣндоста е҃ д҃ни, въ рожденн (sine въ знаниии) — 46 и послоушаѫщь ихь и въпрашаѫща ѫ — 49 искасте мене.

c. III.

1 Въ пато на десѧтое, понитьскоѡмоу — 3 пронде въсѧ странѫ иердан'скѫ — 4 стъзѫ его — 7 оубѣжати — 9 въмѣтает' сѧ — 10 оучителю что сътворимъ — 12 мыфаре — 15 въ срцахь свонхь — 16 сапогоу — 17 въ рѫкоу, плѣвелъ, негасимомь — 20 затворити іѡана въ темници — 21 кръстѧщоу сѧ — 22 възлюбены, бл҃гонзволихь — 23 трнемь десѧть лѣтомь.

c. IV.

1 т҃ѡ іѡрданѣ — 8 иди за мѧ сотоно — 9 на крилѣ цр҃ковнѣамь — 11 да не ко҃гда прѣтъкнеши ѡ камень ногы твоеѫ — 14 по въсен земли тои — 16 въспитѣнь, въ събѡрнице въста чь|сти (pro чистъ) — 19 т҃ѡпоустити болѧщѫѫ въ т҃ѡрадѫ, прїѫтно — 20 въ събѡрници — 22 послоушьствовааахѫ — 23 врачю ицѣли сѧ — 24 въ истинѫ (= 25) — 25 вдовици бышѫ, заключи сѧ — 28 на събѡрищехь — 29 да и би низр. — 33 въ събѡрици — das Denkmal wendet in der Regel kein Supinum an — 36 съвьпрашааахѫ сѧ — 37 слоухь (pro шюмъ) — 38 нзь сънмища, сѹмонова, великѡмь — 39 емоу (pro имъ) — 40 приводѣахѫ кь немоу — 42 не би ѡшель — 44 на съборищехь галиленскахь (sic).

c. V.

1 емь, да бышѫ — 2 рыбаре — 4 постѫпи (pro вьзѣди), въмещате — 5 не ѫхомь ничьсоже — 6 ашѫ рыбы много, про-

тръзаахѫ, мрѣжѫ — 7 прнчьстннкомь, наплънншѫ — 10 бѣста ѡбещннка — 11 ѡставльше всѣ — 13 прокаженне — 14 повѣдати, за ѡчнщенне твое — 15 прохаждааше, събираахѫ сѧ — 17 ѿ въсеѫ весн галнленскы — 18 ѡслабень — 19 народа ради, на храмннѫ, скозѣ стропь, съ ложемь — 21 книгочнн н фарнсен, власвнмнѫ — 22 въ срцахь вашнхь — 24 ѡслабеноѡмоу. — Vor 26: н оужась нападе на вьсѧ н славѣахѫ бг — 28 ѡставлъ — 33 ѩдѫть — 39 новѡомоу, лоучъше.

c. VI.

1 вторѫѫ н пръвѫѫ, въстръгаахѫ — 2 етерн — 3 възьалка самь — 6 въ сънмнще — 7 назираахѫ — 8 мѫжевн нмѧщоѡмоу — 10 прострѣ — 11 бышѫ — 21 ннщн дхомь, плачѫщен сѧ — 22 оукорѧть, чвчьскааго — 23 възыграте сѧ — 25 възьалчете — 29 бнѫщоѡмоу тѧ въ деснѫѫ ланнтѫ — 33 вамь — 34 похвала — 35 добротворнте — 36 мсрн, є — 37 ѡсѫждеин бѫдете, вамъ (pro въı) — 38 потрѧснѫ, ѫже (pro еѭже) — 41 сѧчець (= 42), въ ѡцѣ (bis) — 42 въ ѡчесн — 44 бержть (pro чешѫтъ) — 48 знѫѫщоѡмоу, на каменн (bis) — 49 знѫѫщоомоу.

c. VII.

3 жидовьскы — 5 сънмнще — 8 подъ влкоѫ — 9 дневн сѧ, послѣдьствоуѫщоѡмоу — 10 болѣвшааго — 13 (мнлосръдова) ѡ нен — 16 славѣахѫ, велнн — 24 оученнкѡма, тръсть лн, кѡлѣблемы — 25 въ мѧкькы рнзы ѡблъчена, вь домохь црнхь сѫть — 27 оуготовнть — 31 оуподобѧ — 34 чвчь — 37 блговонныѧ хрнзмы — 38 хрнзмоѫ — 41 пѧтьдесѧть — 43 множае, правь — 45 цѣлованна, вънидъ (als Aorist, so sehr selten) — 46 елеѡмь, хрнзмоѫ — 47 многн, ѡставлѣет сѧ (pro отъда сѧ).

c. VIII.

2 етеры, ѿ недѫгь н рань н дхь злъ — 3 ѿ нманїн — 4 н нѫщемь, прнчѫ — 5 сѣать (selten als Supinum) — 6 не

имѣше глѫбины — 10 не слышѫть и не разоумѣѫть — 16 подъ ѡдромь, на свѣтилникь — 22 вънидє, прѣидѣамь (sic) — 23 и прѣидошѫ (pro и въѣдѫ) — 26 пришедшоу на земѧ геннзареѳьскѫ — 27 въ горахь (pro въ гробѣхъ) — 29 вѫжїи — 33 въ море (pro въ езеро) — 37 гергесиньскыѭ — 44 течение — 45 оугнѣтѧѫть тѧ и гнетѫть.

с. IX.

3 възмѣте, ни мѣха (pro пиръі) — 6 проповѣдаахѫ — 7 гл҃ано бѣ ѿ нѣкыхь — 9 ѥ҃ — 12 весн, есмы — 14 мѫжїи, на спѫды, по пѧть десѧть — 17 избывшѫ имь оукроухы б҃і кошиниць — 18 гл҃ѧть народи быти — 19 нѣкыи (pro единъ) — 22 чл҃вчьскомоу — 26 сн҃ъ чл҃вчь — 27 етери, дондеже — 32 ѡтѧгчали — 33 сѣни три — 39 прѧжаеть сѧ — 41 само (pro сѣмо) — 43 величьствїи — 44 чловѣчь, чл҃вчьстѣ — 45 не оувѣдѧть — 50 ѥ҃ — 59 прѣжде, погрести (= 60) — 61 прѣжде, ѿвѣщати ми сѧ.

с. X.

2 дѣлателїи — 4 ни мѣшца — 6 бѫдѫть сн҃ве, почнеть на нихь — 13 пепелѣ — 18 спадшѫѫ — 25 пристѫпи (pro въста) — 34 елен — 35 пѣнеза — 36 тѣхь трихь — 40 мльвѣаше.

с. XI.

4 ѿпоусти, лѫкавааго — 6 иже положѫ прѣдъ ними — 7 троуда — 9 ищате — 9—10 ѿбръзѫт'сѧ — 13 лѫкави сѫще — 17 раздѣлѣѫ сѧ — 19 изгонѧ, изгонѫть — 21 въѡрѫжит' сѧ — 22 на нѧже, раздѣлить — 24 проходить, изыдъ (als Aorist selten) — 26 горшиихь седъмъ — 27 етера — 32 иниевитьстии — 36 етеры, блистаниемь — 39 блюда (pro мисѣ) — 42 ѿ меты и пигана, любве бж҃нѫ — 43 на сънимищехь, на тръжищехь

— 44 книгочне — 46 възлагаете — 49 проженѫть — 54 ловѧще его оуловити.

с. XII.

1 сышедшем' сѧ — 7 исчетени — 11 прѣдадѧт' вы на сънъмища — 11 не пецѣте сѧ каковѡ ли ч'то помыслите — 15 лихоимания — 16 оумножи нива — 18 бол'шѫѭ — 28 трѣбѫ (so wie in Mar.) — 29 ищате (= 31) — 45 моудить — 46 въ годинѫ (so wie in Mar.), честь — 53 на дъщере, на мт҃ере, на свекръве своѭ — 56 оупокрыти лицемѣри, нб҃о и ꙁемлѧ оумѣете искоушати — 58 идеши съ сѫперникѡмь, слоуꙁѣ, въ темницѧ — 59 избыти, послѣдиѧѭ мѣдиницѧ.

с. XIII.

1 приложившѫ же сѧ нѣци — 2 бѣашѫ — 3 погыбнете — 4 бѣахѫ — 6 етеръ — 7 оупражнѣеть — 9 лѣто (pro врѣмѧ) — 10 ѿ сънмищь — 11 слѧка, ѿнѧдъ — 13 славѣаше — 16 дъщере, се ѡсъмнадесѧто лѣто, ѿ вѧꙁы — 21 въскысѭ в'сѣ — 23 етерь — 25 тлъщи, не вѣдѧ ва҃ (= 27) — 27 дѣлѧѭще неправдѫ — 28 скрежеть — 31 ищеть (pro хоштетъ) — 32 дн҃ъсъ и оутрѣ — 33 и въ прочи ити.

с. XIV.

1 етера, блюдѫще — 5 ѡселъ, въ кладенецъ — 8 кымь, не сѣди на прѣдимь мѣстѣ — 10 на послѣдимь, ꙁваныими с тобоѭ — 12 ѡбѣдъ творишъ, съсѣдъ — 13 нищиѭ — 15 хлѣбъ (pro ѡбѣдъ) — 18 ѿрекша сѧ (pro отърочъна) — 19 съпрѧгь, ѿречена — 21 повѣда, скоро — 26 хощеть ити по мнѣ — 28 расчететь имѣние, аще — 30 начѫ — 31 съвѣщаеть — 32 ѡ съмирени — 35 нъ вънь да исыплет' сѧ.

c. XV.

2 ръпщаахѫ — 6 съсѣды — 8 храмнѭ — 9 дроугына и съсѣдына, погыбшѫѫ — 10 грѣшницѧ — 12 мъни сн҃ь, чъсть — 13 мъншни — 14 лишати сѧ — 16 насытити сѧ (sine чрѣво свое) — 17 ꙁде гладемь гыбла — 21 нѣсъ|мь, ib. add. сътвори мѧ ꙗко едного т҃ѡ наемникь своихь — 22 скоро ꙁнесѣте — 23 телецъ оупитанъı, възвеселим сѧ — 24 ꙁгыбъл бѣ — 27 оупитань — 28 ꙁьшедъ — 29 бихь — 32 ꙁгыбь|л҆ бѣ.

c. XVI.

1 дроугын (pro етеръ), икономa — 2 домовнѣамь — 3 стронтелъ домоу, просити стиѫѫ сѧ — 6 масла (sine отъ), книгы твоѫ (= 7) — 7 мѣрь пшеницѧ — 8 икѡномa неправедна — 9 т҃ѡ неправеднаго бг҃атъства, храмы — 11 неправеднѣамь, истинѣамь — 12 тоуждемь (so wie Mar.) — 13 дроузѣамь нерадити въчънеть — 14 сна въ себѣ, подражахѫ и — 18 творить (pro дѣатъ), прѣлюбодѣание творить — 19 етеръ, бусъ, на въсѧ дн҃и — 20 етеръ — 21 ѱи — 23 сѫ҃ (pro сы) — 24 ѫзыкь мои — 26 пропасть.

c. XVII.

1 скандалы, ѡбаче горе томоу — 2 съблазнить — 4 к тебѣ — 6 въстръгни сѧ, и бръзи сѧ въ море — 10 есмы — 12 въ етерѫ весъ — 15 великѡмь — 17 ѡчистишѫ сѧ — 19 сп҃еть тѧ — 20 съ сѫ҃мнѣнием — 22 чл҃вчѣ — 24 блистаѫщїи сѧ, светит҆ сѧ — 28 продаваахѫ, ꙁиѫаахѫ — 29 каменъ горѧщь — 31 възѧти — 33 въсхощеть дш҃ѫ своѫ сп҃ти — 34 поемет҆ сѧ, ѡставлѣет сѧ — 36 съберѫт҆ сѧ.

c. XVIII.

2 етеръ въ нѣкоемь градѣ — 3 съпер҆ника — 4 далъзѣ — 7 ѡ нихь — 9 къ етеромь, хоулѧще прочее — 11 грабителе —

13 грѣшномоу — 15 прикоснжлъ нхъ — 18 да наслѣдоуж — 20 мт҃ере — 22 нан — 31 чл҃вчьстѣамь — 32 и оукорать и.

с. XIX.

1 проходѣаше — 4 прѣтекь, мнмонти — 7 ръпщаахж — 15 приѕовжть — 21 не сѣавь и събираж егоже не раѕдаѭ — 22 не сѣавь и събираж ждоуже не раѕдаѭхь — 23 стаѕал' бнмь — 24 манасъ, имащомоу л҃. ман'сь — 27 бнхь былъ, само (pro сѣмо) — 30 въ прѣданаж весъ — 35 въѕложше — 39 и етери — 40 оумлъкнжть, въѕьпити имать — 43 ѡкрочжть та въсадоу — 46 врътопь.

с. XX.

2 властиж, ѡласты снж — 7 не вѣмы, ни аѕъ повѣдѣ — 8 ни аѕь повѣдѣ — 11 поустити, т҃поустишж — 14 оубиѭмь и — 16 прѣдасть — 17 егоже небрѣгошж ѕнжщен — 20 лаатела, праведникы быти, да бишж, властелемь — 21 вѣмы — 22 кесароу — 23 лжкавство — 24 пѣнаѕь — 25 кесарю — 27 етери — 28 бесчждъ — 32 послѣдь — 33 въси бо имѣше (sic) ж женж — 34 посѣгажть — 35 посагажть — 39 етери — 43 подножие — 46 блюдѣте са, на съборище|.

с. XXI.

2 етержь, въметажщж — 3—4 die letzten Worte des Marianus fehlen, dagegen 4 sind die in Marianus fehlenden Worte eingeschaltet — 5 етеромь — 11 трасїи же, велика — 12 на сънмища — 13 приключит же са — 14 на срцахь — 19 стжжите — 21 на горы — 23 велна — 27 оуѕрать — 30 жжтва — 33 не имжть прѣити — 34 блюдѣте же себе — 34 ѡтагчажть, ѡбьиаденнемь.

с. XXII.

1 опрѣсночень (= 7) — 7 жрѣти — 8 ѭмы — 15 мжкж — 20 моеж кръве — 34 пателъ — 35 бес-кровища и безь мѣха

н безь сапогь — 36 не имать скровище и мѣхь. — Auf fol. 53 endet Luc. XXII. 37 mit dem Worte подобаетъ und auf fol. 54 beginnt schon XXII. 61: гне. ꙗкоже ре емоу, hier ist also in der Handschrift ein Blatt verloren gegangen. — 61 пѧтелъ — 66 на съборъ.

c. XXIII.

1 приведошѫ — 2 кесарю — 7 оувѣдѣвь — 8 желаѫ — 11 оукорнвь — 13 кнѧзѧ — 14 глете (pro вадите) — 17 ѡбычан (pro потрѣбѫ) — 18 съ всѣмь народомь — 22 третие — 23 распѧтие — 24 прошению — 25 крамолы ради, ꙋбиства — 28 дъщере ерлмскыѫ — 29 неплодьве — 30 падѣте на нась — 31 въ соуровѣ — 33 распѧшѫ — 35 подражаахѫ — 37 жидовьскы — 38 жидов'скамн, жидовьскь — 40 ѡсѫжѣнъ есн — 43 правь (pro аминь) — 45 слнцоу мръкнѫвшоу, ѿ горы до низоу — 51 жидовъска — 52 пристѫплъ — 53 ѡбьви понѣвоѫ, никѡлиже — 54 пѧтокъ, сѫботѣ свитаѫщи — 55 пришли къ нимь.

c. XXIV.

1 зѣло, етери съ ними — 4 блъстѧщиꙗсѧ — 7 чл҃вчьскоѡмоу, распѧтоу — 12 бывшоѡмоу — 15 съвъпрашаѫщема сѧ, идѣше — 20 кнѧзи, распѧшѫ — 22 етеры, бывшѫ — 24 дроузи — 25 моудиаа — 27 ѡ всѣхъ книгахь — 42 ѿ пчелъ сѫть.

IV.

Unter einer Vignette stehen die Worte (groß geschrieben) Прѣсловие еже ѿ Иѡ стго еулиа. Hiemit beginnt die Vorrede. Diese Vorrede lautet so:

Иже дха сила въ немощи съвръшает сѧ, ꙗкоже и писано есть и вѣроуемь, въ немощи же (не) тъчию (плъти), нѫ оубо и слова и прѣмѫдрости на ѫзыцѣ лежѫщее. и се ꙗвѣ ѿ многыхь

оубо нны, паче же ѿ нже ѡ великѡмь бгословѣ и братѣ хвѣ благодѣтнѫ зрнмѣмь. съ бо рыбарѣ ѿца бѣ, тѫже хытрость ѡчьскѫѧ проходѧ, не тъчню ненаказан бѣ нюденскаго и еллиньскаго наказанна, нѫ и ѿноудь бескнижень, ꙗкоже и бжествны лоука въ дѣаныхь свѣтельствоуеть ѡ немь. нбо и ѡчество его хоудо и ненарочито, ꙗкоже село быти не словесніи нѫ рыбарьскыѫ хытрости. вифсанда бо сего нзнесе. нѫ ѡбаче сицевъ си, не книгочии, ненарочити, иже ничтоже имы словѧщеѧ, вижь коего полоучи дха, ꙗкоже ꙗже ни едини ѿ иныхь трехь еуланість прьвѣе на наоучи, сна вьзгрьмѣ. понеже ѡнѣмь оупразнѣѫщим сѧ ѡ тѣлесныхь хвѣх, ничтоже ѡ прѣвѣчнѣмь его бытіи ꙗснѣишеѫ и ѡбьꙗвленѣишее рекшимь, потрѣба бѣ, да не когда нѣции долоу плѣжоущен и ничтоже высокѡ разоумѣти могѫще възнепщоуѫть ха тогда прьвѣе въ бытие пріити, егда ѿ марнѫ роди сѧ, а не прѣвѣчно ѿ оца родити сѧ, еже всѣко пострада и павль самосатскы. сего ради великы іѡань ѡ горнемь рожени вьспрнемлеть, и оубо ни же вьпльщение слова не въспомѣнѫти ѡстави. ре бо и словѡ пльть бы. а ꙗкоже нѣцїи рѣшѫ, ꙗкѡ мнѫшѫ его православнїи написати тѣмь ѡ горн[н]емь рожени, ꙗкоже ꙗвлъшимъ сѧ нѣкымь еретикѡмь въ днехь ѡнѣхь, прѣдаѫщимь чвка проста быти іса. егда же и глеть сѧ сты, ꙗже иныхь еуланість прочъть, подивити сѧ тамо иже ѡ всѣмь истиниыѧ повѣсти, посѫди же ꙗко зраво имѫщимь и ничтоже къ благодѣти и рекшимь апмь. ꙗже не ꙗснѣ рѣшѫ ѡнїи или съвръшенѣ ѡставишѫ, сна же семоу распрострѣти и изъꙗснити и приложити своимь благовѣстнемь, еже и съписа въ патмѣ ѡстровѣ, заточень прѣбываѫ по тридесатихь и двѣ лѣтѣ хва вьзнесенна. Любѣше же сѧ паче всѣхь (оученикь) іѡань гмь, ꙗко прость же и кроткь и благоѡбычаинѣиши и ꙗкѡ чисть срцемь, сирѣчь дѣвестьвникь. егоже ради дарованна бгословна въвѣрень бы, невимими многыми таинами (correctum in -нствы) насладив сѧ. блаженїи бо, рече, чисти срци, ꙗко ти ба оузрѧть. бѣ же оубѡ и сьродникь

2*

гн. н како, слышн. Іωснфь нже прчтен бцн ображнникь имѣаше ѿ пръвыж жены дѣтнн седъмь, четыре мужьскы полъ н ·г· женьскы· марѳа, іесѳирь, саломню. сей оубо саломн снь бѣ іωан' съ. ѡбрѣтает ся оубо гь оуець емоу сын. понеже бо ѡць гн Іωснфь, сего же нωснфа дъщн саломнї, тѣм же н снж снъ Іωань сестрнчнщь гн. не неподобно же васънж н имена мтерн же его н самомоу еуланстоу разьгноутн. нбо мтн саломна глема тлъкоует же ся мирна, іωанн же блть е(ж). да вѣсть оубо въсѣка дша, яко яже мир'на къ чл҃вкомь н по дшн ѿ стртен мтн бываеть бжественыж блтн. смотрѣн же н нѣчто чюднѣнше сълоучнвше ся ѡ семь стѣмь еуланстѣ. тъчнж бо съ трн мтерн явлѣет ся имы· ествнж саломню н громь (снь громовь, еульскаго ради велегласна) (н) бцж. се бо, рече, мтн твоа. н понеже сїа снце имжть, да начнемь юже н глаголомь разьг'ноутне. Въ начало бѣ слово.

Auch diese Vorrede ist aus Theophylaktos, bei Migne l. c., p. 1133 mit der Überschrift Προοίμιον. Die Übersetzung ist auch hier wörtlich, doch mit einigen Auslassungen, die zum Teil leicht ergänzt werden können. Gleich zu Anfang müssen die Worte въ немощн же тъчню нж entsprechend dem griechischen Original, ergänzt werden zu не тъчню плътн (griechisch ἐν ἀσθενείᾳ δὲ οὐ τοῦ σώματος μόνον, ἀλλὰ δὴ καὶ). Nächstfolgend müßte entweder statt ѿ нже . . . geschrieben werden ѡ нже . . . зрнмѣмь, oder wenn man die Präposition ѿ behalten will (wegen des griechischen ἐκ τοῦ . . ὁρωμένου), dann müßte man зрнмѣмь in зрнмааго ändern. Im weiteren Verlaufe sollte statt не словеснїн gesagt werden не словесныж (in Übereinstimmung mit рыбарьскыж). Statt снце въсн berichtigte ich den Text in снцевъ сы (griechisch ὁ τοιοῦτος, allerdings ohne ὢν). Auch словѧщеѧ wäre in словѧщее zu ändern (μηδὲν . . περίβλεπτον), und ꙗснѣншеж in ꙗснѣншее. Statt поднвнтн ся тамо dürfte zu lesen sein поднвнтн ся тѣмь (griech. ἐκείνους) und statt посждн wäre zu korrigieren посждитн (ἐπικρῖναι). Das eingeklammerte оученикь habe ich ohne Bedenken eingeschaltet nach dem griechischen μαθητῶν. Die Worte васъ нж müssen wohl in васнь korrigiert werden, um dem griechischen ἴσως zu

entsprechen. Ebenso war є in єѫ zu ändern, nach dem griechischen χάρις αὐτῆς. Nach dem Worte τῆς θείας χάριτος hat der Übersetzer den ganzen bis zum nächsten χάριτος folgenden Absatz übersehen oder übersprungen und unübersetzt gelassen, so daß mit смотрѣн gleich das griechische ἐπεσκεψάμεθα sich fortsetzt. Ganz am Ende scheint der griechische Text, der die Vorlage der slavischen Übersetzung bildete, etwas anders gelautet zu haben, als ich es bei Migne finde.

Nun beginnt das Evangelium Joannis mit der Überschrift

Бл҃говѣствоуеть Іѡ҃нь єѵл҃ть

с. I.

1 въ начѧлѣ, къ бо҃у, бѣ слово — 2 исконн къ бо҃у — 9 грѧдѫща въ весъ мнръ — 10 и весь мнрь єго не познѧ — 18 єдиночѧдыи, исповѣдѧ (= 20) — 22 пославыимь (sic) ны — 28 сии въ вифаварѣ бышѫ — 29 идѫща — 32 и послоушьствова — 33 не вѣдѣхь — 37 въ слѣдъ і҃са — 40 живѣше — 41 шедшѫ — 44 вь заоутрьниии, иди въ слѣдъ мене — 47 назарефѧ, нафанаиль (= 48 нафанаилѣ) = 49 — 50 нафанаиль, оучителю — 52 право гл҃ѧ вамь, н҃бо ѿвръсто.

с. II.

8 старѣишиие пироу — 9 архитриклинъ, вино бывшее, вѣдѣахѫ — 10 подаваеть, таже прочее — 12 вънидѧ, прѣбы — 13 паска — 14 трьжники — 15 тръжникомь пѣнѧзѧ, испровръже — 16 домь, домоу коупи'наго — 17 зависть — 18 жидове (= 20) — 20 сътворена бы цр҃квь — 24 не въдаваше сѧ, всѣ.

с. III.

2 оучителю — 3 право (pro амиинь) — 4 второе — 5 право — 8 дышеть, приходить — 11 право — 16 иѫ — 17 весъ мнрь — 18 единочѧдааго — 19 весъ мнрь — 26 оучителю — 30 поиижати сѧ — 34 даеть д҃ухь.

c. IV.

1 разоумѣ — 2 нж — 4 подобааше — 5 блнзь — 7 почръстн — 9 жндовнинь, жндове — 11 почръпал'инка, кладенецъ (= 12) — 13 весъ пнжн, въжжждет сѧ — 14 не нмать въжждатн сѧ нж, н чръплѧщн въ животь вѣчныи — 15 само (bis) — 16 мжжа твоего — 20 подобаеть покланѣтн сѧ — 22 вѣмы (= 42) — 30 надѣхж — 31 оучнтелю — 35 жжтва — 36 жънен (bis) — 38 жжтн — 39 въ нъ — 43 дню — 44 бес честн ѥ — 46 нѣкто — 47 хотѣаше бо оумрѣтн — 51 н възвѣстншж емоу глще — 53 въ тъ часъ бѣ въ н'же.

c. V.

3 слежаше — 4 съ(хо)жааше н мыѩаше сѧ въ кжпѣлн, вълазѣаше — 5 вь недужѣ — 14 есн (pro бысть) — 19 право — 20 показоуеть — 23 нже н посла — 24 словесн моего, животь вѣчныи — 26 животь (bis) — 30 волѧ мож — 35 свѣтѣнїа его — 38 словесн его не нмате — 42 нж разоумѣх вы, любви бжнж — 44 ѿ ниочждаго.

c. VI.

2 надѣхж народъ многъ — 4 пасха (Schreibfehler!) — 5 ѩджть — 7 двѣма сжть пѣнѧзь хлѣбь недовлѣеть имь — 9 жчнмѣнь (sic), толнцѣмь — 10 трѣва (wie Mar.) — 11 ѿ рыбѧ (ѧ scheint aus ы gemacht zu sein) — 13 ві. кошинцъ, жчнмѣныхь — 17 въ кораблъ н надѣахж — 18 дышжщоу — 21 въ ненже — 23 въздашж — 25 само — 33 животь мировн — 35 възаль|катн сѧ — 39 въсе еже — 40 животь вѣчны — 42 мтере — 43 не ръпщате — 47 право — 50 сънѣсть — 51 животныи, вьсего мира — 52 можеть съ — 53 крьвь — 54 животь вѣчныи — 57 живы, der in Mar. fehlende Schluß steht hier wie in den übrigen Texten — 59 на съборнцн — 60 послоушатн — 63 живнть, пол'зж — 64 неспръва.

c. VII.

3 нан — 4 нѣчьсо, мнрови — 12 рьпетъ — 15 не оучнвь сѧ — 18 нщен — 41 дроузнн — 44 етерн — 45 старѣншина жречьскамь — 52 am Schluß hinzugefügt: н нѧж къждо вь домы своѫ.

c. VIII.

1 ѡтнде — 2 наоутрна же, въ цр҃квь бж҃нѫ — 4 сна жена — 5 заповѣда — 6 прѣклонь сѧ (ohne ннзъ), писаше по земли — 7 врьзн — 10—11 никтоже — 12 въсемоу мироу, свѣть животныи — 14 нѧж, прихожѫ, градѫ — 20 годь его — 27 оц҃а нма мь гл҃ше б҃а — 28 сін гл҃а — 33 есмы — 35 въ домоу въ вѣкъ (an zweiter Stelle des Verses) — 36 свободни — 41 нѣсмы, нмамы — 44 чл҃вкооубница — 46 ѡбличить — 47 сего ради — 50 нщѫ — 51 право право — 52 оумрѣ (= 53), видѣти (pro въкоусити) — 54 слава — 56 видѣль и възрадоваль сѧ.

c. IX.

5 мирови — плюнѫ, плюновенна, бреннемь — 8 слѣпь бѣ и прошааше — 10 ѿвръзостѣ очи — 11 (= 14, 15) бренне, Ѳчи (= 14) — 18 пригласишѫ, прозрѣвшоумоу — 21 ли кто ѿвръзе емоу Ѳчи не вѣвѣ, въпрашанте — 22 съвѣщали (pro съложили), сънимица — 24 второе, вѣмы, грѣшникь — 25 вѣдѣ — 28 есмы — 29 вѣмы (bis) — 30 Ѳчи — 36 вѣроуѫ въ нь — 40 есмы — 41 въ васъ прѣбываеть.

c. X.

5 тоужего гласа — 7 (= 9) дверь — 10 животъ — 18 ѫ ѿ мене, власть (bis) — 19 вь жидохь — 22 ѡбновленна — 24 ѡбидѫ же (wie in Mar.) — 29 възати (pro въсхытити) — 32 явихь вамь — 33 не мещемь — 34 бж҃и — 35 ѡни нарече бг҃ы — 37 вола ѿца моего, не имете ми вѣры — 42 множи.

c. XI.

1 нѣкы, весн марнины — 2 мнромь бл҃говонымь, ѡтершн ногѣ — 8 раббн — 9 два ли на десате часа еста — 14 оумрѣ — 18 ей пъпрнць — 28 глашаеть та — 29 скоро (= 31) — 34 прїнди н внжь — 37 не можаахж (Schreibversehen), слѣпомоу — 38 гробь (pro пещь), лежааше — 41 мр҃твын — 43 гласомь велнкомь възгласн — 44 свазанама ржкама н ногама — 44 жтн (falsch statt нтн) — 45 т҃ѡ жнадовь — 46 нѣцнн — 47 съборъ — 51 прорече (an beiden Stellen) — 55 възыдж (als Aorist selten).

c. XII.

3 ногѣ, вона мнрныж — 5 на трехь сътѣхь пѣнаѕь — 6 ковчежець — 7 не дѣнте еж — 10 (= 17) лазарѣ — 11 многн — 13 вѣна — 15 жрѣбатн — 17 послоушьствовааше, възгласн — 18 сътворшж (sic pro сътворьша) — 19 пол'за — 25 вѣчнѣмь съблюдеть ж — 33 назнаменоуж — 38 вѣрова — 40 н нцѣла ж — 42 кнаѕь — 47 весъ мнръ.

c. XIII.

5 вълна — 10 нзмывенн — 12 (= 14) ногѣ — 13 глашаете, оучнтелѣ — 14 ногы вашж — 16 болен (wie im Mar.) — 18 възвнгнеть на ма пать (!) своа — 20 право — 22 ѡ кымь гл҃еть — 25 кто ѥ҃ прѣдажн та — 28 къ чесомоу (wie im Mar.) — 29 скрнница нмѣаше нюда н вълѣтаемаа ношааше — 34 заповѣдъ новжж даж вамь — 38 алекторь.

c. XIV.

2 бнхь вамь — 5 не вѣмы — 7 вндѣсте н — 8 довлѣеть намь — 17 весъ мнрь — 18 снры — 19 весъ мнръ — 29 ꙗко азь рѣхь вамь — кнаѕь — 31 весъ мнръ, люба.

c. XV.

1 виноградъ истинныи — 2 розгѫ — 5 рожне — 13 больше — 19 ѿ въсего мира — 22 не бихь, не бишѫ — 25 безоума.

c. XVI.

6 скръбь исплънить срца ваша — 8 въсего мира — 13 гл҃ати начънеть — 18 не вѣмы — 19 хотѣахѫ — 20 весь миръ (= 27 bis) — 23 ни ѡ чесом' же — 27 изыдъ (als Aorist), aber 28 изыдохь — 29 притчѫ никоѫже — 30 разоумѣхомь (pro вѣмъ) — 32 нѣсъмь — 33 вь въсемь мирѣ, весь мирь.

c. XVII.

1 Очи — 2 животь вѣчныи — 5 весь мирь — 6 въсего мира — 11 въ въсемь мирѣ (bis, = 13) — 16 ѿ въсего мира нѣсѫть — 18 въ весь миръ (bis) — 19 да не (pro за не) — 20 словесемь — 21 весь миръ — 23 ти (pro тъı), весь мирь — 24 идеже.

c. XVIII.

1 врътоградъ — 3 народъ (pro спирѫ), съ свѣтилникы — 7 назарѣнина — 8 жти (pro ити, cf. oben XI. 44) — 11 вънѧзи — 12 народь (pro спира) — 13 пръвѣи, тесть — 14 оуне (pro добрѣе) — 16—17 двериници, двериница — 17 нѣсъмь — 20 мироу (pro въсемоу мироу), на съборищи, събираахѫ сѧ — 21 не гл҃ахѫ (sic!) — 23 съвѣдѣтельствоуѫ — 26 въ врьтоградѣ — 27 пѧтель — 28 въ преторъ (wie im Mar.), ѩдѫть — 30 не бихомь — 32 знаменоуѫ, хотѣаше — 33 въ сѫдище (pro преторъ), приглашь (pro възъва) — 36 бихь былъ — 37 въ миръ — 38 до него (pro въ немь).

c. XIX.

1 би и (pro тепе) — 2 багрѣнѫ ѡблѣкошѫ — 3 и прихожахѫ кь немоу, гл҃ахѫ — 5 багрѣнѫ — 6 распъни распьни, распънѣте (falsch verschrieben расплънѣте).

V.

Wenn man dieses Variantenverzeichnis mit Zuhilfenahme des Textes des Codex Marianus etwas näher prüft, und die Texte des Dobromirschen und Dobrejšos Evangeliums mit berücksichtigt, bemerkt man, daß das Evangelium bucovinense in vieler Beziehung ein Bindeglied bildet zwischen der ältesten Textüberlieferung und den späteren Änderungen, namentlich im Wortvorrate, aber auch in grammatischen Formen. Es hat die älteste Überlieferung noch nicht ganz aufgegeben, nimmt aber auch an späteren lexikalischen und grammatischen Neuerungen sehr gern teil. Wo man mit einem Fragment des Textes zu tun hat, wie hier, können selbstverständlich nicht vollständig sichere Behauptungen aufgestellt werden, man muß immer unter stillschweigender Annahme der Einschränkung auf den erhaltenen Umfang des Textes sprechen. Bei dieser Voraussetzung kann man zur Charakteristik des Evangelium bucovinense die Behauptung aufstellen, daß ihm eine ganze Reihe bezeichnender Ausdrücke der ältesten Überlieferung des Evangelientextes abgeht. So z. B. dürfte БАЛНИ nicht vorkommen, da man luc. 4. 23 врачю liest; ebensowenig findet man ЮАДРО, sondern nur скоро (luc. 14. 21, io. 11. 29. 31); auch СПЪІТИ oder тоуне dürfte fehlen, da man безоума io. 15. 25 liest; auch МНСА wird kaum vorkommen, da man luc. 11. 39 БЛЮДА findet; ebenso wurde нскрь io. 4. 5 durch БЛНЗЬ ersetzt, doch нскрьнии kommt noch vor, z. B. marc. 12. 31 нскрънѣаго (Dobš. БЛНЖНѢГО). Für хлѫпати luc. 16. 3 steht schon просити. Dagegen findet man neben dem häufigeren часъ doch auch година, z. B. въ годинѫ luc. 12. 46, io. 8. 20 годь его, wo Mar. und Dobr. година schreiben, ebenso Dobš., dagegen часъ statt година liest man marc. 15. 25. 33. 34, io. 4. 53, 11. 9. Merkwürdig ist die Vorliebe des Evang. buc. für етеръ und весь миръ statt единъ oder нѣкъин und statt des einfachen миръ, das sind offenbar Spuren der ältesten Vorlage, man vergl. für етеръ die Belege: marc. 12. 13, 14. 51. 57, luc. 1. 5, 6. 2, 8. 2, 9. 27, 11. 27. 36, 13. 6. 23, 14. 1, 16. 19. 20, 17. 12, 18. 2. 9, 19. 39, 20. 27. 39, 21. 2. 5, 24. 1. 22, io. 7. 44; an allen diesen Stellen steht das Wort in Ev. buc., in cod. Mar. aber nicht, um so viel hat es also mehr Ev. buc. als Mar. Merk-

würdigerweise teilen diese Vorliebe für den Ausdruck етеръ (auch ѥтеръ geschrieben in Dobš.) die beiden älteren mittelbulgarischen Evangelientexte, das Dobromirsche und das Dobrejšos. Und für весь мнръ sind folgende Stellen mehr vorhanden in Ev. buc. als in Mar.: io. 1. 9. 10, 3. 17. 19, 6. 51, 8. 12, 12. 47, 14. 17. 19. 31, 15. 19, 16. 8. 20. 28. 33, 17. 5. 6. 11. 13. 16. 18. 21. 23. Das Dobromirsche Evangelium ist ebenso reich an Beispielen für вьсь мнръ, wie ich das in Sitzungsber. CXL, S. 32 nachgewiesen habe. Auffallend ist die Abschwenkung von dieser Ausdrucksweise des Textes Dobrejšos, er hat zwar auch Beispiele für весь мнръ, doch bei weitem weniger als die übrigen hier in Erwägung gezogenen Texte. Wenn auch съборъ und съборніе in Buc. öfters begegnet, kommt doch auch das ältere сънемъ und съньмніе vor, z. B. luc. 4. 38 нꙁ сънмніа (so auch Dobr., aber Dobš. ꙁборніа), luc. 6. 6 въ сънмніе (so auch Dobr.), ib. 7. 5 сънмніе (Dobr. сьборніе), luc. 11. 43 на сънмніехь (so auch Dobr., dagegen ꙁборніихь Dobš.), ib. 12. 11 на сънмніа (so auch Dobr., aber сборніа Dobš.), ib. 13. 10 ѿ сънмніи (so auch Dobr. und Dobš.), luc. 21. 12 на сънмніа (auch Dobr. so, aber Dobš. съборніа); dagegen in Buc. съборъ marc. 15. 1 (so auch Dobr.), luc. 4. 16 въ събѡрніе, ib. 20 въ събѡрніи, ib. 44 на съборніехь (so auch Dobš., dagegen Dobr. an allen Stellen setzt сънмніе), ib. 20. 46 на съборніе (so auch Dobš., aber Dobr. на соньмніихь), ib. 22. 66 на съборъ (so auch Dobš., aber Dobr. соньмь), io. 6. 59 на съборніи (so auch Dobš., aber Dobr. на соньмніи); das erstreckt sich auch auf das Verbum, so luc. 17. 36 сьбержт' сѧ, Mar. сънемлѭтъ сѧ, Dobrom. Trnov. Dobš. сьбержт сѧ. Ebenso wechseln ab послоушьствовати und съвѣдѣтельствовати, doch ist letzterer Ausdruck häufiger, man liest den ersteren nur marc. 13. 9 въ послоушьство (Dobr. сьвѣдѣніе, aber Trnov. послоушьство), luc. 4. 22 послоушьствоваахѫ (Dobr. und Dobš. свѣдѣтельствоваахѫ), io. 1. 32 послоушьствова (Dobr. und Dobš. свѣдѣтельствова), ib. 12. 17 послоушьствоваше (so auch Dobš.); neben исконн wird schon въ начѧлѣ io. 1. 1 angewendet, einmal auch испръва io. 6. 64, das man an dieser Stelle schon in Osrom. liest, dagegen Dobš. исконн; neben dem üblicheren единочѧдыи kommt doch auch иночѧдыи vor, das erstere liest man io. 1. 18 единочѧдыи, io. 3. 18 единочѧдаго; das letztere io. 5. 44 ѿ иночѧдаго (in Dobr. beides, in Dobš. nur das später übliche); statt тепѫ

liest man бнтн : бн н io. 19. 1 бнбше luc. 18. 33 (so auch Dobš.). Ein alter Ausdruck, nur nicht mit ѫ, sondern mit оу geschrieben, ist моудить luc. 12. 45 (Mar. hat schon къснитъ, aber Dobr. und Dobš. моудить) und luc. 24. 25 hat Mar. мѫдъна, Buc. моудна (so auch Dobš.), dagegen мьдьльна Ostr.

In merkwürdiger Übereinstimmung mit dem Dobromirschen Evangelium schreibt Buc. immer пѧтелъ statt коуръ oder кокотъ: marc. 14. 30. 68. 72 (bis), luc. 22. 34. 61; io. 13. 38 steht sogar das unübersetzte алекторь (Dobš. wendet überall коурѧ an). Auch io. 18. 27 an der Stelle, wo im Mar. das Blatt ausgefallen und Zogr. коуръ hat, steht in Buc. пѧтель (Dobš. коурѧ); daher auch marc. 13. 35 пѧтлоглашенне für коуроглашенне oder кокотоглашенне. Für das charakteristische клеплѧ der ältesten Texte steht hier schon io. 12. 33 наꙁнаменоуѫ (Dobš. ꙁнаменаѫ), 18. 32 ꙁнаменоуѫ (Dobš. ꙁнаменаѫ). Statt жюпелъ luc. 17. 29 (Dobš. жоупелъ) wird каменъ горѧщь gesagt. Die Phrase неврѣдоу сътворити wurde marc. 12. 10 in не въ рѧдоу съ творишѫ umgedeutet, luc. 20. 17 jedoch durch неврѣгошѫ ersetzt (Dobš. beide Male неврѣгошѫ, Dobr. hat an letzter Stelle певрѣдоу сьтворишѫ).

Die griechischen Ausdrücke, die in der ältesten Überlieferung noch unübersetzt blieben, sind hier nur teilweise erhalten, teilweise aber schon übersetzt: neben скандалы luc. 17. 1 steht das Verbum съблаꙁнить ib. 2, wo Mar. сканъдалисаатъ schreibt, doch schon Zogr. hat ebenfalls съблажнѣетъ. Dobr. und Dobš. liefern schon Übersetzungen. Es wird bald преторъ, bald сѫдище geschrieben, beides kennt auch Mar., Dobš. hat сѫдище und сѫдилища. Das Ev. Buc. gebraucht noch власфимия: luc. 5. 21 власвимиѫ, aber marc. 14. 64 schreibt es dafür хоульныѫ гл҃ы (глаголы), Dobr. хоулѫ, Trnov. врѣдная словеса. Neben dem Ausdruck лепта (marc. 12. 42) steht in der gleichen Bedeutung luc. 12. 59 трьхьть in Mar., Buc. setzt dafür послѣднѧѫ мѣдница, so auch Dobr., Trnov., Dobš. цѧтѫ. Für ἐγκαίνια bleibt im Mar. der unübersetzte Ausdruck енкеннѣ io. 10. 22, die meisten übrigen Texte setzen dafür свѧщтенния (so auch Dobr., Dobš.), Buc. gibt die näher liegende Übersetzung ѡбновленна, ähnlich Trnov. поновленния.

Das Wort архнерен bleibt zwar an mehreren Stellen unverändert, doch es kommt auch die Übersetzung vor: marc. 14. 63 старѣшинна жречьскы, 15. 10 старѣшинны жречъскыѫ, 14. 10

къ старѣшинамь жречъскамь, io. 7. 45 старѣшина жречьскамь, marc. 14. 53 liest man въсн жръцн (Trnov. hat öfters so), gleich darauf ib. 54 до двора архнерєѡва. Dobr. und Dobš. gebrauchen das unübersetzte Wort архнерен, aber an einer Stelle schrieb der spätere Emendator in Dobrom. ѿ старѣшинь жрьчьскь. Ebenso steht neben dem unübersetzten архитриклинъ io. 2. 9 auch schon die Übersetzung ib. 8 старѣшинѣ пироу (Dobr., Dobš. überall unübersetzt). Unübersetzt, nur mit Ersatz des fremden Lautes *f* durch *p*, lautet luc. 1. 5 ѿ епимернѫ, Mar. ефимѣрнїѧ, während schon Zogr. die Übersetzung liefert дьневънъїѧ чрѣдъі, so auch Dobr. Trnov., Dobš. schreibt епимернѧ. Auch нкономъ konnte bleiben, luc. 16. 8 нкѡнома неправедна, ib. 16. 1 нконома (so auch Nikol. in der Form оуконома, aber schon Mar. приставьникъ, auch Dobr. Dobš. so), dagegen wird luc. 16. 3 dasselbe Wort des griech. Originals in Mar. durch приставъникъ домоу ausgedrückt (so auch Dobš.), wofür Buc. стронтелъ домоу schreibt (so hat Trnov. in luc. 16. 8), nach der Analogie von стронти домъ und строенне домоу für οἰκονομεῖν und οἰκονομία (luc. 16. 2. 4).

Das griechische σπεῖρα kann unübersetzt bleiben oder durch народъ wiedergegeben werden, so io. 18. 3. 12 народь (Mar. und Dobr. спирѫ, Dobš. народъ), dagegen marc. 15. 16 auch Buc. въсѧ спирѫ (Dobr. hier народь, Trnov. überall народъ). Statt пира fürs griechische πήρα liest man luc. 9. 3 ни мѣха, 22. 35 безь мѣха, 36 и мѣхь, luc. 10. 4 steht ни мѣшца für ни врѣтнита Mar. Dobš. schreibt zweimal пира, zweimal врѣтнще, den Ausdruck мѣхъ oder мѣшьць gebraucht er nicht, aber Trnov. kennt мѣхъ. Für das griechische скинїа luc. 9. 33 steht hier wie in Dobrom. die Übersetzung сѣни, Trnov. кѫща, Dobš. behält скинїа. Unübersetzt blieb luc. 16. 19 вусъ, wofür Dobr. вь чрьвенницѫ schreibt. Auch das Wort равви kann bleiben oder durch оучителю übersetzt werden, so io. 1. 50, 3. 2. 26, 4. 31, ungefähr ebenso in Dobrom. und Dobš., die Zahl des unübersetzten Ausdrucks ist größer als die Übersetzung оучителю; statt корець oder корь (κόρος) liest man die Übersetzung luc. 16. 7 мѣрь пшеница (so auch Trnov., Dobš.) und ib. 9 für отъ мамонъі неправъдъі schreibt Buc. ѿ неправеднаго бг҃атъства (Dobš. ѿ мамонъі неправеднаго).

An zwei Stellen wurden aus Versehen der unübersetzte Ausdruck und seine Übersetzung nebeneinander belassen, so marc. 15. 45 ѿ сътника кен'тѵрѡна und luc. 12. 56 оупокрыти лицемѣри. Statt des älteren олѣи wird unter Anlehnung an die griechische Form елѣи geschrieben: luc. 7. 46 елеѡмь, 10. 34 елеи und 16. 6 dafür die Übersetzung масла; Dobš. hat an allen Stellen масло, Dobr. wendet noch олѣи an, hat aber luc. 7. 46 масломь. Das unübersetzte Wort steht marc. 13. 10 am Rande geschrieben сиръ еуе, im Texte selbst liest man благовѣствованию. Das griechische παρασκευη lautet hier schon in der Übersetzung пѧтокъ, marc. 15. 42, luc. 23. 54. Dobr. hat nur marc. 15. 42 пѧтокь, sonst behält es das unübersetzte Wort, Dobš. schreibt überall пѧтокъ.

Ich erwähne noch einige weitere Belege zur Beleuchtung des tatsächlichen Standpunktes dieses Denkmals gegenüber der ältesten Textüberlieferung. Das Wort амиинь wird regelmäßig durch право (auch правь) wiedergegeben, z. B. marc. 14. 30, io. 1. 52, 3. 3. 5. 11, 5. 19, 6. 47, правь luc. 23. 43, auch въ истинѫ luc. 4. 24. 25. Dobš. hat sonst überall амиинь, nur an letzter Stelle въ истинѫ, wie schon Mar. Statt des üblichen июден, июденскъ usw. wird das populäre жидовинъ, жидовьскъ vorgezogen, z. B. io. 2. 18. 20 жидове, 11. 45 ѿ жидовь, übrigens schon Mar. bietet io. 18. 35 die Form жидовинъ; vgl. marc. 13. 14 въ жидовьствѣ statt Mar. въ июден, marc. 15. 2 цр҃ъ жидовьскы, ib. 12 цр҃ѣ жидовъскаго, ib. 18 цр҃ю жидовьскы usw. Selbst statt еврѣискъ gebraucht man жидовьскъ: luc. 23. 38 жидов'скамн. Dobš. gebraucht nur июден, еврѣискъ, июде҃искъ, nur io. 18. 35 steht gleich mit Mar. жидовинъ. Statt скѫдель liest man luc. 5. 19 скозѣ стропь (so auch Dobr.), statt възлагалиште, das sonst das Denkmal kennt, wird luc. 22. 35. 36 (с)кровище angewendet, Dobr. und Dobš. schreiben auch hier влагалище; das nicht sehr geläufige Verbum luc. 12. 16 оугобьзи сѧ wird durch das blassere, aber allgemeinere оумножи сѧ ersetzt; Dobš. behält оугобзи сѧ. Neben прѣпрѫда wird багрѣница verwendet (z B. marc. 15. 20) und so namentlich als Adjektiv багрѣнъ; Dobr. und Dobš. ziehen den Ausdruck багрѣница vor, gebrauchen прапрѫдъ gar nicht, während Buc. schreibt marc. 15. 17 прѣпрѫдѫ. Die Verba luc. 17. 6 въздери сѧ и въсади сѧ lauten Buc. въстрьгни сѧ и врьзи сѧ; Dobr. schreibt искорени сѧ,

Trnov. въстръгнн сѧ, Dobš. въздвигнн сѧ, das zweite Verbum überall въсадн сѧ; marc. 11. 23 statt въвръзн сѧ въ море, so die ältesten Texte, schreibt Buc. въсадн сѧ въ море, Dobr. und Dobš. verbleiben bei въвръзн сѧ; luc. 18. 9 steht хоулѧще, wie schon im Ostrom. (Dobš. похоулѣѫщемъ); ebenso ib. 18. 11 грѧбнтеле (Dobr. und Dobš. behalten хыщнницн); der Ausdruck зѧсѣдьннкъı luc. 20. 20 wird durch ллателѧ ersetzt (Dobr. Dobš. behalten дѣлателѧ); luc. 23. 53 statt плаштаннца steht in Buc. понѣва, Zogr. schreibt dafür понѣвница (Nikol. steht noch näher mit понѣва), ebenso marc. 14. 51. 52 понѣвѫ, marc. 15. 46 ѡвьвнть н понѣвоѫ. Dobr. Dobš. behalten плащаннца, Trnov. kennt понѣвница. Das Verbum ключнтн сѧ und прнключнтн сѧ wird ersetzt durch лоучнтн сѧ, прнлоучнтн сѧ: luc. 1. 9 лоучн же сѧ, luc. 21. 13 прнлоучнт же сѧ, 13. 1 прнлоучншѫ же сѧ. Dobr. bevorzugt лоучнтн сѧ, kennt doch auch прнключнтн сѧ; Dobš. wendet nur den späteren Ausdruck an, außer einer Stelle: luc. 24. 14 прнключьшнх сѧ. Dagegen statt зѧклепе сѧ liest man luc. 4. 25 зѧключн сѧ, so auch Dobr., aber Dobš. зѧтворн сѧ, und luc. 3. 20 wird зѧклепе Mar. ausgedrückt durch зѧтворнтн ıѡанѧ въ темннцн. Diesen Ausdruck wenden auch Dobr. Dobš. an. Das Wort боукъвн wird luc. 16. 6. 7 durch книгı ersetzt, so auch Trnov. Dobš. (doch Dobr. beläßt боукьвн), nachdem sich die Bedeutung der beiden Ausdrücke nach dem heute üblichen Sprachgebrauch differenziert hatte, d. h. das erste Wort für Buchstaben, das zweite für Schrift.

Das viel angewendete Verbum сътѧзѧтн сѧ mußte in Buc. dem Ausdruck съвъпрашѧтн сѧ weichen, so marc. 12. 28 съвъпрашѧѫщѫ сѧ, luc. 4. 36 съвьпрашѧахѫ сѧ, 24. 15 съвъпрашѧѫщема сѧ (Dobr. und Dobš. bleiben beim alten Ausdruck); für скрнннца io. 12. 6 des Marianus schreibt Buc. in Übereinstimmung mit Zogr. Ass. ковчежець, doch io. 13, 29 behält er скрнннцѧ, so wie Mar. es hat (Dobr. Dobš. schreiben an beiden Stellen ковчежьць). Für съ одромь luc. 5. 19 schreibt Buc. in Übereinstimmung mit anderen alten Texten (darunter auch Dobr.) съ ложемь, hier war also die Abweichung auf seiten des Marianus, doch Dobš. schreibt съ ѡдромь. Bekanntlich wird грѧдѫ gern in späteren Texten durch ндѫ vertreten, diese Erscheinung begegnet auch in Buc.: luc. 8. 4 нѧѫщемь: Mar. грѧдѫщемъ, ib. 12. 58 ндешн: Mar. грѧдешн, ib. 18. 22, io. 1. 44 ндн: Mar. грѧдн, io. 1. 29 нѧѫщѧ:

Mar. грѧдѫшта, ib. 4. 30 идѣхѫ: Mar. грѧдѣахѫ, ib. 11. 34 прїидѧ: Mar. грѧдѧ. Über diesen Wechsel vergl. ausführliche Nachweise in meiner Abhandlung über das Dobromirsche Evangelium (Sitzungsber. CXL. 14—15), wozu ich noch hinzufüge, daß Dobš. an allen hier angeführten Stellen das Verbum грѧдѫ behält, nur io. 4. 30 schreibt идѣхѫ; aber auch sonst kehrt in Dobš. грѧдѫ häufig wieder.

Von der doppelten Ausdrucksweise пропѧти und распѧти gibt Buc. dem letzteren Ausdruck den Vorzug: marc. 15. 15 распьнѫть, 20 распѣнѫть, 13. 14 распѣни, 24 распеньше, 25. 27 распѧшѫ, 16. 6 распѧтаго, nur 15. 32 steht пропѧтаа; ebenso in Lucas: 23. 23 распѧтне, 33 распѧшѫ, 24. 7 распѧтоу, 20 распѧшѫ, und Joannes 19. 6 распѣни распьни, und durch Schreibversehen ib. распѣнѣте statt распѣнѣте. In Dobr. halten sich beide Formen so ziemlich die Wage, dagegen ist in Dobš. die Form пропѧти (so auch пропѧтне) in entschiedener Mehrzahl. In der Wahl zwischen власть und область gibt Buc. schon dem ersteren Ausdruck den Vorzug: io. 10. 18 steht zweimal власть, marc. 11. 28. 29 zweimal властнѫ, ib. 11. 33 steht schon in Mar. властнїѭ gegenüber Zogr. Nikol. областнїѭ, Buc. stimmt hier Mar. bei; luc. 20. 2 властнѫ, doch gleich darauf ѡвласты сиѧ. Dobš. bevorzugt entschieden das Wort область, das ausschließlich angewendet wird, während in Dobr. an vielen Stellen schon власть geschrieben wird, wie ich das a. a. O. S. 20 gezeigt habe. Das Adjektiv сыръ wird luc. 23. 31 durch соуровъ ersetzt: въ соуровѣ дрѣвѣ (Nikol. wendet die für diese Bedeutung üblichere Form сыровь an, Dobr. schreibt auch сыровь, dagegen Dobš. соуровъ). Das Wort кладѧзь bekam, wohl unter dem Einfluß von стоуденьць, die Endung -ьць: въ кладенецъ luc. 14. 5, Dobrom. und Dobš. schreiben стоуденьць, dagegen hat sich in Trnov. die alte Form кладѧзь erhalten. Statt des wie es scheint älteren кънижьникъ wird hie und da die andere Wortbildung vorgezogen, wenigstens luc. 5. 21 lesen wir in Buc. книгочии, ib. 11. 44 книгочне, wo die ältesten Texte кънижьници haben, die letztere Form ist übrigens auch in Buc. in entschiedener Mehrzahl, auch Dobr. und Dobš. schreiben entweder законьникъ oder кьнижьникъ, nur Trnov. kennt auch книгчнамь. Für Mar. братьникъ schreibt Buc. братарь: братарю marc. 13. 34 (auch Dobr. Dobš. schreiben братарю, Nikol. hat братароу) und statt врьтъ für κῆπος wendet es врътградъ an, das

schon Mar. an einer Stelle gebraucht: врътоградъ (luc. 13. 19), io. 18. 1, въ врьтоградѣ ib. 26; an erster Stelle steht auch in Dobš. врътоградъ, sonst градъ; statt des üblichen тъкъмо wird in Buc. auch тъчнѭ angewendet, so marc. 13. 32. Die ältere Form сѫпьрь mußte der Weiterbildung сѫперьникъ weichen: luc. 12. 58 съ сѫперникѡмь, 18. 3 съпер'ника. Dobr. hat die ältere, Trnov. die neuere Form, Dobš. schreibt an erster Stelle съ сѫперемь, an zweiter ѡть сѫпра. (Die luc. 18. 3 auftretende Form съ- statt сѫ- wiederholt sich noch in съсѣдъ luc. 14. 12, съсѣдыиѧ luc. 15. 9, in luc. 17. 20 съ съмнѣниемь und in luc. 14. 19 съпрѧгь für сѫпрѫгъ.)

Angeglichen an das unmittelbar nachfolgende сѫсѣдыиѧ wurde luc. 15. 9 auch дроугъі geändert in дроугыиѧ. Für три кратъі liest man marc. 14. 72 трицѣ (so auch Dobr. hier und io. 13. 38). Eine etwas auffallende Form zeigt das Adjektiv ѩчьнѣнъ, in Mar. ѩчьнъ: in Buc. lautet es io. 6. 9 ѫчнмѣнь, ib. 13 ѫчнмѣныхь, dem Dobš. ѩчмѣнъ und Nikol. ечменыхь am nächsten steht. Bekanntlich ist вѣрѫ ѩти ein charakteristischer Ausdruck der ältesten Denkmäler, der in späteren Quellen durch вѣровати ersetzt wird: in dieser Weise liest man io. 12. 38 вѣрова für вѣрѫ ѩ Mar. (übrigens hier schreiben auch alle übrigen ältesten Texte вѣрова, so auch Dobr. Dobš.), sonst hält Buc. an der alten Phrase fest, die auch Dobr. Dobš. häufig begegnet. Bezeichnend für das Bewahren der alten Überlieferung sind die Formen трѣва luc. 12. 28, io. 6. 10 (so auch Dobš.) und въспитѣнь luc. 4. 16 (Dobr. Dobš. вьспитань), doch statt des selteneren оупитѣнъ liest man luc. 15. 27 оупитань und ib. 23 телецъ оупитанъі (sic). Statt des üblichen попелъ kommt luc. 10. 13 пепелъ vor: и пепелѣ (so liest man auch in Nikol. Dobr. Dobš. Trnov.); auch marc. 12. 1 ѡплетомь dürfte etwas mehr sein als Schreibversehen statt оплотомь, weil man diese Form auch in Dobr. Trnov. Dobš. wiederfindet. Statt des üblichen сѣмо wird in mittelbulgarischen Texten sehr häufig само geschrieben. So hat auch Buc. само luc. 9. 41, 19. 27, io. 4. 15. 16, 6. 25, ebenso Dobr. Dobš. Trnov. Dagegen weiß ich nicht, ob man auch luc. 20. 34 посѣгаѫть (gleich daneben 35 посагаѫть) hier erwähnen soll. Merkwürdig genug, daß auch Dobš. gerade so посѣгаѫть und посагаѫть nebeneinander hat.

Für das не радити начьнеть luc. 16. 13 des Marianus liest man in Buc. sowie in Dobr. не радити бъчънеть, so auch marc. 12. 14

не радншн statt не роднши; dieser Wechsel begegnet schon in den ältesten Texten. Dobš. schreibt an erster Stelle небрѣщн начнеть, an zweiter schreibt Dobš. falsch не прѣжешн statt небрѣжешн, wie es in Trnov. steht. Schon in Ostrom. steht luc. 1. 27 къ дѣвнцн statt дѣвѣ, so auch Buc., doch gleich darauf liest man in Buc. дв҃ѣн, was auf einer jüngeren Form дѣвѧ beruht, die in Dobš. an beiden Stellen wiederkehrt. Die ältesten Denkmäler bevorzugen die Adjektivform велнн, wenn auch велнкъ daneben begegnet; Buc. hat einige Male велнкъ statt велнн: marc. 14. 15 велнкѫ, 15. 37 велнкъ, luc. 4. 38, 17. 15: велнкѡмь, io. 11. 43 велнкомь, luc. 21. 11 велнцн (so auch Mar.) und велнка (Mar. велнѣ), dagegen ib. 23 велна (so auch Mar. велнѣ). Die Texte Dobr. und Dobš. schreiben ebenfalls dann und wann die Formen des Adjektus велнкъ, doch ist велнн vielleicht noch überwiegend, während Trnov. die Form велнкъ viel häufiger anwendet, ohne велнн ganz aufzugeben. Über den Wechsel zwischen вьсѣкъ und весь vergl. a. a. O. der Abhandlung über Dobromirs Evangelium S. 30—31, auch Buc. liefert Beispiele für весь statt вьсѣкъ: luc. 16. 19 на въсѧ дн҃н Buc. Trnov.: на вьсѣкъ день Mar. Dobr., io. 4. 13 Buc. Trnov. весъ пнѫн: Mar. вьсѣкъ пнѭн, so auch Dobr., io. 6. 39 въсе еже Buc. Dobr. Trnov. (ja hier selbst Assem. Ostr.), aber вьсѣко Mar. Hieher gehört auch die Bevorzugung der Adjektivform чловѣчь neben dem in ältesten Denkmälern üblicheren Adjektiv чловѣчьскъ. Buc. hat beides, doch hie und da schon чловѣчь, wo Mar. die Form чловѣчьскъ anwendet. Z. B. marc. 14. 21 (zweimal), luc. 7. 34, 9. 26. 44 (чловѣчь und gleich darauf чл҃вчьстѣ), 17. 22 чл҃вчѣ (Mar. чл҃вчскааго). Über das Verhältnis der beiden Formen in Dobr. vergl. in meiner Abhandlung a. a. O. S. 23; in Dobš. ist die ältere Form чловѣчьскъ entschieden vorherrschend, ja beinahe ausschließlich. Es sei noch erwähnt, daß in älteren Texten die Formen повѣдѣтн, проповѣдѣтн, нсповѣдѣтн beliebt sind, die in späteren der Ableitung auf -атн Platz machen. Die letztere Bildung wird auch in Buc. angewendet. So marc. 16. 20 hat Mar. проповѣдѣшѧ Buc. проповѣдааѫ; luc. 5. 14 повѣдатн, Mar. hat hier гл҃тн, d. h. глаголатн; luc. 14. 21 повѣда, Mar. повѣдѣ; io. 1. 18. 20 нсповѣда, Mar. нсповѣдѣ, io. 8. 5 ꙁаповѣда, Nikol. ꙁаповѣдѣ. Über das Dobr. Evang. vergl. meine Abhandlung a. a. O. S. 34, Dobš. hat die Formen auf -атн geradezu ausschließlich.

VI.

Einige sonstige Abweichungen, die von keiner größeren Bedeutung sind, kann man übergehen, um dafür aus dem Bereiche der Deklinations- und Konjugationsformen dasjenige hervorzuheben, was zur Charakteristik des Denkmals, zu seiner Einreihung in die bestimmte Gruppe beizutragen vermag. Bei der Deklination der Substantiva ist der Nominativ sing. рабынѣ marc. 14. 69 (statt des älteren рабъінн) zu erwähnen. Akkusativ sing. lautet auf -е bei solchen Wörtern, wie luc. 12. 53 на дъщере, на мт҃ре, на свекръве своѫ, io. 6. 42, luc. 18. 20 мт҃ре, luc. 13. 16 дъщере, luc. 11. 42 любве бж҃нѫ, marc. 14. 58 цр҃кве сїѫ (doch auch въ цр҃квь бж҃нѫ io. 8. 2). Dobr. und Dobš. nehmen an dem Akkus. матере, дъштере ebenfalls teil, neben матерь, дъщерь, so auch любъве, црькъве, свекръве. Genitiv sing. luc. 22. 20 моеѫ кръве (Mar. und Dobš. hat Instrum. моеѭ кръвнѭ), aber io. 5. 42 любвн бж҃нѫ (Dobš. любве), marc. 13. 13 нменн моего, io. 5. 24 словесн моего, 5. 38 словесн его не нмате, Dobš. словесе. Beim Substantiv весь (вьсь vicus) bleibt im Gen. sing. (und Akk. plur.) das im Inlaut befindliche е für ь feststehend: luc. 5. 17 ѿ въсеѫ весн галнленскы (Mar. schreibt вьсн), io. 11. 1 весн марнины (Mar. Dobš. градъца), als Akkus. plur. весн luc. 9. 12. Dobš. hat alle diese Beispiele mit всн geschrieben. Dativ sing. lautet einigemale mehr auf -овн als im Mar.: мнровн io. 6. 33 (Mar. мнроу), ebenso 7. 4, 9. 5 (Dobš. hat an allen angeführten Stellen мнроу), мѫжевн luc. 6. 8; beachtenswert ist пѫтю бж҃ню marc. 12. 14 (Dobš. пѫтоу). Man liest luc. 20. 22 кесароу, ib. 25, luc. 23. 2 кесарю; Dobš. hat an erster Stelle кесаревн, an zwei anderen кесароу. Instrum. гладемь (nach der i-Deklination) luc. 15. 17 (die übrigen гладомь). Lokal sing. въ ѡцѣ und въ ѡчесн nebeneinander luc. 6. 41. 42, въ каменн (камене Zogr. Ass.) marc. 15. 46, на каменн (Mar. камене) luc. 6. 48, на жрѣбатн (Mar. жрѣбате, Dobš. жрѣбатн) io. 12. 15. Nominativ plur. пастырне luc. 2. 8. 15. 20 (Mar. пастъірн, Dobš. пастырне), мытаре luc. 3. 12 (Dobš. мытарне), рыбаре luc. 5. 2 (Dobš. рыбарне), дѣлателе marc. 12. 7, книгочнн luc. 5. 21 und книгочне luc. 11. 44 (die letztere Form vielleicht mit е statt ѧ), дъшере ер҃лмскыѫ luc. 23. 28 (Mar. Dobš. дъштерн), неплодьве luc. 23. 29 (неплодъвн Mar., неплодовнн Dobš.); luc.

4. 25 вдовицѧ für въдовицѧ (so in Mar. Dobš.). Genitiv plur. мѫжїи luc. 9. 14 (Mar. мѫжь, Dobš. мѫжи), дѣлателїи luc. 10. 2 (Dobš. дѣлатели). Dativ plur. властелемь luc. 20. 20 (Mar. владычъствоу, so auch Dobš.); словесемь io. 17. 20 (so auch Dobš.). Akkusativ plur. lautet io. 2. 15 пѣнѧзѧ Buc. und Dobš., пѣнѧзы Mar. Lokal plur. вь домохь цр҃нхь сѫть luc. 7. 25, вь жидохь io. 10. 19 (Dobš. въ юдеехъ), въ ср҃цахь своихь luc. 3. 15, въ ср҃цахь вашихь 5. 22, на ср҃цахь 21. 14 (Dobš. überall die regelmäßige Endung auf -нхъ). Während hier der Stammvokal а vor -хъ nach der Einwirkung des Nominativauslautes auf -а erklärlich erscheint, dürfte die Endung auf -ехъ in solchen Beispielen, wie ѡправданехь luc. 1. 6 (Dobš. ѡправданнехъ), на съборищехь luc. 4. 28. 44, на сънмищехь, на тръжищехь ib. 11. 43, на съборище 20. 46 nicht nach der Analogie der i-Stämme (also z. B. въ людехь marc. 14. 2), sondern mit Umlaut des Auslautes -охъ nach weichen Konsonanten in -ехъ aufzufassen sein. Dagegen könnte nur sprechen die auffallende Erscheinung, daß das dabeistehende Adjektiv die feminine Form annimmt, man liest nämlich: ѡправданехь гн҃ѣхь, на съборищехь галиленскахь. Übrigens Dobš. hat bei den Beispielen auf -ище die regelmäßige Endung auf -нхъ, nur einmal soll doch на тръжищехъ vorkommen, nach der Angabe Conevs (S. 87).

Für die Deklination der Adjektiva und Partizipia kann man auf folgende Formerscheinungen hinweisen: Nom. sing. luc. 15. 12 мъни сн҃ь, ib. 13 мъншии, dann gibt es auch eine Endung auf -ы für -ын: ѡмакавы marc. 14. 20, старѣншина жречьскы marc. 14. 63, цр҃ъ жидовьскы marc. 15. 2, цр҃ю жидовьскы marc. 15. 18, възлюбены luc. 3. 22, io. 6. 40 животь вѣчны, io. 11. 1 нѣкы (Mar. единъ) — doch sind das nur Ausnahmen von der Regel der vollen Endung. Für das Partizip живѫи oder живѧи io. 6. 57 schreibt Buc. живы (auch gekürzt statt живын). Genitiv sing. endigt dann und wann auf -аго neben dem häufigeren -аго: marc. 12. 6 възлюбенаго, ib. 31 искрънѣаго, ib. 14. 4 бл҃говонноаго сего мира, 15. 9. 12 жидовскаго, жидовъскаго, ib. 33 девѧтаго часа, luc. 6. 22 чл҃вчьскаго, 7. 10 болѣвшаго, 11. 4 лѫкаваго, io. 2. 16 домоу коупїнаго, 3. 18 единочѧдаго. Dativ sing. mask. wird sehr häufig auf -ѡмоу geschrieben, seltener das einfache -омоу: шестоѡмоу marc. 15. 33, реченоѡмоу luc. 2. 24,

ꙁаконоѡмоу ib. 2. 27, понитьскоѡмоу luc. 3. 1, ѡслабеноѡмоу luc. 5. 24, чловѣчьскоѡмоу luc. 24. 7, новѡомоу luc. 5. 39, имѧщоѡмоу luc. 6. 8, бнѫщоѡмоу luc. 6. 29, ꙁнѫѫщоѡмоу luc. 6. 48. 49, послѣдьствоуѫщоѡмоу luc. 7. 9, прозрѣвшоѡмоу io. 9. 18, бывшоѡмоу luc. 24. 12; doch грѣшномоу luc. 18. 13, имѧщомоу luc. 19. 24, чл҃вчьскомоу luc. 9. 22, слѣпомоу io. 11. 37. Lokal sing. mask. neutr. lautet auf -ѣмь, daneben aber auch auf -ѣамь nicht selten: luc. 4. 9 на крилѣ цр҃ковнѣамь, 16. 2 домовнѣамь, 11 неправеднѣамь, истиннѣамь, 13 дроуꙁѣамь, 18. 31 чл҃вчьстѣамь. Nach der pronominalen Analogie liest man luc. 14. 8 на прѣднемь мѣстѣ, ib. 10 на послѣднемь (Mar. прѣдьнимь, послѣдьнимь). Beachtenswert ist die regelmäßig wiederkehrende pronominale Deklination des Adjektivs тоуждь: luc. 16. 12 тоуждемь, io. 10. 5 тоуѫ҃его гласа. Auch Dobš. gebraucht zweimal тоуждемь. Ungenaue Formen sind marc. 13. 25: ꙁвѣꙁды — падаѫщїи (man würde падаѫща erwarten), luc. 14. 13 нищиѫ (Mar. richtig нештаѩ, so steht es auch in Dobš.).

Mehr syntaktisch als formell ist erwähnenswert die Konstruktion bei den Zahlwörtern, wo sich die Kraft einzelner Formen als Substantiva immer mehr verliert und die adjektivische Unterordnung annimmt. So liest man всѣ седъмь пожшѫ marc. 12. 22 (in Mar. fehlt вьсѣ), три ста сребрьникь marc. 14 5 (Mar. три сотъ, Dobš. auch три ста), двѣма сѫть пѣнаꙁь io. 6. 7 (Mar. дьвѣма сътома, Dobš. двама стома), трнемь десать лѣтомь luc. 3. 23 (Mar. und Dobš. тремъ десатемъ лѣтъ), тѣхь трнхь luc. 10. 36 (Mar. тѣхъ трни, Dobš. тѣхь три), въ пато на десатое лѣто luc. 3. 1 (Mar. Dobš. въ патое на десате), се ѡсъмнадесато лѣто luc. 13. 16 (Mar. Dobš. осмое на десате), по пать десать luc. 9. 14 (Mar. по пати десать, Dobš. по патъ десатъ), пать десать luc. 7. 41 (Mar. патнѭ десатъ), на трехь сътѣхь io. 12. 5 (Dobš. на тристахъ), два крать marc. 14. 72 (Mar. дъва краты). Das Adverbium въторицеѭ wird fast immer durch второе wiedergegeben: marc. 14. 72, io. 3. 4, 9. 24; so auch luc. 23. 22 третие (Mar. третиницеѭ), marc. 14. 41 третие (Mar. третиницѧ). Auch Dobš. schreibt второе, третее.

Vom Pronomen тъ lautet der Nominativ sing. außer тъ, auch тъи: въ тъи ча҃ marc. 13. 11, въ тъ҃ чась io. 4. 53 (ist auch тъи zu lesen), Nom. plur. тии: дн҃ьє тии marc. 13. 19, Akkus.

plur. тыѭ: въ тыж дн҃ы marc. 13. 24. Ebenso wird сь geschrieben можеть с҃ъ io. 6. 52, wahrscheinlich als сьн aufzufassen, denn auch das Partizip съі wird einmal с҃ъ geschrieben luc. 16. 23; femin. сїн пръвѣншн marc. 12. 30, aber сна жена io. 8. 4; Neutr. plur. сна (Mar. сн) luc. 16. 14, doch io. 1. 28 снн und 8. 28 сїн. Von dem Fragepronomen sind erwähnenswert: кымь luc. 14. 8 (so auch Assem. къімъ, Ostr. нѣкоторъімь, Mar. цѣмь, wie ѣцѣмь io. 5. 4), oder Dativ plur. толнцѣмь io. 6. 9 (Mar. вь селнко, селнкоу Assem. Nikol.), dagegen fehlerhaft нн ѡ кымже marc. 12. 14, ѡ кымь гл҃еть io. 13. 22 (Mar. о комь); von чьто hat man къ чесомоу io. 13. 28 (so auch Mar.), нн ѡ чесом'же io. 16. 23 (Mar. ннчесоже), ннчьсоже luc. 5. 5, нѣчъсо io. 7. 4 (Mar. ннчесоже).

Von dem Formenvorrat des Verbums ist nicht viel zu sagen. Für любиж liest man io. 14. 31 любѧ, luc. 7. 31 оуподобѧ, luc. 15. 17 гыблѧ, vergl. noch io. 12. 40 нцѣлѧ (Mar. нцѣлиж), luc. 11. 19 нзгонѧ, io. 8. 28 сїн гл҃ѧ (Mar. творѭ, doch ist das nur ein Versehen statt гл҃ѭ), io. 8. 54 славѧ (Mar. славлѭ). Statt вѣмь gebraucht Buc. gern вѣдѣ: не вѣдѣ io. 9. 25, нн азъ повѣдѣ luc. 20. 7, нн азь повѣдѣ ib. 8; so auch luc. 13. 25. 27, mag auch не вѣдѧ (durch Verwechslung von glagolitischem ѧ mit cyrillischem ѧ?) im Texte stehen. Die Form вѣдѣ kommt bekanntlich schon in den ältesten Denkmälern vor, wurde aber besonders beliebt in späteren Texten (Dobš. hat öfters вѣдѣ). Für die 2. Person sing. liest man einmal (luc. 14. 12) творишъ, Dobš. hat mehrere solche Beispiele. Bei есмь, нѣсмь, das man in üblicher mittelbulgarischer Weise нѣсъмь schreibt (luc. 15. 21, io. 16. 32, 18. 17), дамь, вѣмь, ѣмь (oder ѭмь, wie hier marc. 14. 14), нмамь ist die 1. Person plur. regelmäßig auf -мы auslautend, so: есмы luc. 17. 10, io. 8. 33, 9. 28. 40 (Mar. есмъ), нѣсмы io. 8. 41 (Mar. нѣсмъ), дамн лн нлн не дамн marc. 12. 14 (Mar. дамь), вѣмы luc. 20. 7. 21, io. 4. 22. 42, 9. 24. 29, 14. 5, 16. 18, ѭмы luc. 22. 8, нмамы io. 8. 41. Die 3. Person plur. von ѭмь lautet ѭдѫть luc. 5. 33, io. 6. 5, 18. 28 (Mar. ѣдѧтъ, Dobš. ѭдѫть).

Der Imperativ von пекѫ сѧ lautet nicht пьцѣте сѧ, sondern пецѣте сѧ marc. 13. 11, luc. 12. 11 (so auch Dobš.); von жьдати nicht жндѣте, sondern marc. 14. 34 пожднте (Mar. пожндѣте); so auch partic. praes. ждѫще luc. 1. 21 (Mar. жндѫште, Dobr. ждѫще). Bei den Verben der 1. und 5. Klasse wird die Form auf -ѭмъ, -ѭте im Imperativ bevorzugt. So liest man оубнѭмь

н marc. 12. 7, luc. 20. 14 (so auch Mar.), нщате luc. 11. 9, 12. 29. 31 (Mar. нштнте, Dobš. нщѣте), възмещате luc. 5. 4 (Mar. вьметѣте), ръпщате io. 6. 43 (Mar. ръпьштнте, Dobš. ржпщѣте). Die Neigung zur Bildung der Imperativformen auf -амъ, -ате mag die vielleicht als einfaches Schreibversehen geltende Form luc. 8. 22 прѣнадѣамь (statt прѣнадѣмъ) hervorgerufen haben. Übrigens könnte das auch ein Beleg für die volkstümliche Aussprache des ѣ als *ä*, *ᵉä* sein, wie luc. 13. 2 бѣашѫ für бѣшѧ, während ib. 44 бѣахѫ eine regelmäßige Bildung darstellt, mag auch Mar. Dobš. an derselben Stelle бѣшѧ haben.

Bei der Imperfektbildung zeigt sich Abweichung von der alten, richtigen Überlieferung, die Endung -ѣахъ bleibt ohne palatalisierenden Einfluß auf den vorangehenden Konsonanten des stammauslautenden *i* bei den Verben der 4. Klasse, also nach der Analogie der 1. Klasse lauten die Formen so: прнводѣахѫ luc. 4. 40 (Mar. прнвождаахѫ, Dobš. прнвождахѫ), проходѣаше luc. 19. 1 (Mar. прохождааше, Dobš. прохождаше, auch Buc. hat прохаждааше luc. 5. 15 von прохаждатн), възлазѣаше io. 5. 4 (Mar. възлажааше, Dobš. влазѣше), daher auch славѣаше luc, 13. 13 (Dobš. славѣше, Mar. славлѣаше), славѣахѫ luc. 5. 26, 7. 16 (Dobš. славѣхѫ, Mar. славлѣахѫ), мльвѣаше luc. 10. 40 (Dobš. мълвѣше, Mar. млъвлѣаше); und unter Beeinflussung seitens der Präsensformen: ръпщаахѫ luc. 15. 2, 19. 7 (Mar. ръптаахѫ Dobš. роптахѫ, рептахѫ).

Die 3. Person sing. Aor. ohne -тъ in solchen Fällen wie оумрѣ io. 8. 52. 53 (Mar. Dobš. оумрѣтъ), прострѣ luc. 6. 10 (Mar. простьрѣтъ), начѫ luc. 14. 30 (Mar. начѧтъ, Dobš. начѧть), doch marc. 12. 20. 21: пожть (so auch Zogr. поѭтъ, Dobš. поѧть, dagegen Mar. hat hier zweimal поѭ).

Sowohl im Aorist wie im Imperfekt lautet die 2. und 3. Person des Duals auf -ста, wenn nicht das Genus des Subjektes einwirkt. Also нзыдоста, прїидоста, ѡбрѣтоста, оуготоваста marc. 14. 16 (Mar. нзидете, прндете, обрѣтете, оуготовасте), поношаста marc. 15. 32 (Mar. поношаашете), възвѣстнста marc. 16. 13 (Mar. вьзвѣстнсте, Dobš. вьзвѣстнста), не чюста родителѣ его luc. 2. 43 (чюсте Assem., чюста Zogr. Sav., чоуста Dobš.), н прѣнадоста 2. 44 (прѣнадосте Assem., прнадоста Dobš.), бѣста ѡбещнника luc. 5. 10 (so auch Dobš., Mar. бѣсте наслѣдьнника), io. 11. 9 два на десѧте часа еста (Mar. дьвѣ на десѧте годнѣ есте, Dobš. — естѣ

nach годинѣ). Dagegen dem Genus des Subjektes angepaßt бѣсте marc. 14. 40 (scil. очи, Mar. бѣашете), зрѣсте marc. 15. 47 (Mar. зьрѣашете, Subjekt ist Марнѣ Магдалини und Марнѣ Носнова, Assem. und Nikol. schreiben зьрѣаста, Dobš. зрѣста); mit deutlicher Endung -ѣ: ѿвръзостѣ очи io. 9. 10 (Mar. отвръсте очи, Dobš. ѿвръзоста). Eine merkwürdig an die altrussischen Denkmäler erinnernde Erscheinung ist marc. 12. 12 и искахоути-и (Dobš. искахоу). Der nichtsigmatische Aorist und auch der *s*-Aorist älterer Formation kommen im Buc. in der Regel nicht vor, doch gleichsam verstohlen haben sich etliche Beispiele des einfachen Aoristes erhalten: бъниадъ luc. 7. 45, изыадъ luc. 11. 24, io. 16. 27 (aber ib. 28 изыадохь, Dobš. nur изыадохь), обнадѫ o. 10. 24 (Dobš. обыадошѫ), надѫ io. 7. 53, възыадѫ io. 11. 55 (Dobš. възыадошѫ), въскысѫ luc. 13. 21 (Mar. въскъсѣ, aber Assem. въскъсѫ).

Der mit dem Hilfsverbum бимь-бихь-би-бишѧ (бѫ) gebildete Koditional hat an einer Stelle im Buc. die Form бимь erhalten: стѧзал' бимь luc. 19. 23 (auch Mar. истѧзалъ бимь), sonst nur бихъ: io. 14. 2 рекль бихь вамь (Mar. бимъ, Dobš. бихъ), luc. 15. 29 възвеселиль сѧ бихь (Mar. бимь, Dobš. бихъ), luc. 19. 27 бихь былъ (Mar. бимь бъілъ), io. 18. 36 бихь былъ (so auch Dobš., Mar. бимь), io. 15. 22 аще не бихь . . не бишѫ имѣли (auch Dobš. бихъ-бишѫ, Mar. бимь-бѫ), marc. 14. 40 что бишѫ (Mar. чъто бѫ), luc. 20. 20 да бишѫ (so auch Dobš., Mar. бѫ), marc. 12. 13 да бишѫ и ѡблъстили (auch Dobš. бишѫ, Mar. да бѫ), luc. 5. 1 да быішѫ (mit ы statt и geschrieben, Dobš. бишѫ, Mar. бѫ), luc. 6. 11 что бишѫ (Mar. hat hier бишѧ statt des erwarteten бѫ); für die 3. Person sing. ist би das übliche: да не би ѡшель luc. 4. 42 (Mar. не би отъшелъ), die Form би kommt auch für Plural vor: luc. 4. 29 да и би низринѫли (Mar. бѫ). Für die 1. Person plur. бихомь io. 18. 30 (auch Zogr. Dobš. бихомъ, Mar. бимь, richtig wäre бимъ). Für den gewöhnlichen Aorist bleibt die Form быхъ, быішѫ aufrecht, so luc. 4. 25 вдовици быішѫ (Mar. бѣшѧ, Dobš. бѣшѫ); io. 1. 28 въ бифаварѣ быішѫ (Mar. бъішѧ, Dobš. бъішѫ).

Auch für den Infinitiv kann man auf einige Neuerungen offenbar späterer Zeit hinweisen, so liest man luc. 13. 25 тлъщи (Mar. Dobš. тлѣшти), io. 4. 7 почръсти (Dobš. почрѣсти, Mar. почрѣтъ), dagegen luc. 9. 59. 60 погрести (so auch Dobš. Nikol.,

Mar. погрєтн), luc. 22. 7 жрѣтн (so auch Dobš. Nikol., Mar. schreibt hier жрътн).

Zur Bildung des Futurums wird bald нмамь bald начьнѫ oder въчьнѫ, auch хоштѫ verwendet. Buc. gibt einige Beispiele anders wieder als Marianus: luc. 14. 26 Mar. Dobš. грѧдєтъ, Buc. хощєть нтн, luc. 16. 13 нє рѧднтн въчънєть (Mar. нє роднтн начьнєтъ), luc. 19. 40 възьпнтн нмать (Mar. въпнтн нматъ, Dobš. въпнтн начнєть), 21. 33 нє нмѫть прѣнтн (Mar. Dobš. нє мнмо нѧѫтъ), io. 4. 14 нє нмать въжѫдатн сѧ (Mar. нє вьжѧдѧдатъ сѧ), unmittelbar vorher hat auch Buc. въжѫждєт сѧ (Dobš. въжѧдѧєт сѧ), 16. 13 гл҃атн начънєть (Mar. Dobš. гл҃атн нматъ). Das Supinum wird gänzlich gemieden, es kommt nur einmal сѣать vor, sonst wird immer die Infinitivform auf -тн verwendet.

VII.

Um noch einen Beitrag von Erscheinungen kritischer Art zu liefern, müßten wir solche Fälle unterscheiden, wo Buc. zwar nicht mit Mar., aber mit anderen alten Texten übereinstimmt, von den anderen, die ihm speziell zugeschrieben werden können. Leider ist das unter lokalen Umständen, nämlich bei der Abfassung dieser kleinen Abhandlung auf dem Lande, nicht gut durchführbar. Doch will ich wenigstens das Wichtigste durch Beispiele veranschaulichen, wobei ich neben dem Text des Marianus auch noch meine Abhandlung über das Dobromirsche Evangelium und Conevs Ausgabe des Textes Dobrejšos in Betracht ziehe. Ich zähle zuerst Beispiele auf, wo Buc. zwar von Mar. abweicht, aber sonst gute alte Überlieferung für sich hat. Z. B. marc. 12. 28. 31 прьвѣншн, пръвѣншн stimmt zwar nicht überein mit Mar., wo beide Male пръва steht, doch hat Assem. пръвѣншн und Nikol. прьвѣнша, an zweiter Stelle auch Zogr. Dobš.;

ib. 38 въ ѡдєжѫхь lautet in Mar. въ одѣаннннхъ, allein Zogr. und Nik. unterstützen die Lesart des Buc. ev., so auch Dobš.;

ib. 41 народь мпогъ въметажщь мѣдь, dafür Mar. како народъ метєтъ мѣдь, Dobš. мєщєть мѣдъ, allein die Lesart Nikol. a. вьмѣтающє stützt Buc.;

marc. 13. 25 ѕвѣѕды бѫдѫть съ нб҃сє падѧщїн, Mar. ѕв. начънѫтъ падатн съ нб҃сє, aber Nikol. боудоуть сь нб҃сє падающє;

ib. 33 блюдѣте сѧ бдите и молите сѧ, Mar. läßt бдите aus, doch liest man es in Zogr. Ostr. und Nik.;

ib. 35 ꙁаоутра stimmt zu Ostrom., so auch Dobš., Mar. hat ютро;

ib. 14. 8 помазати gleich Ostrom., so auch Dobš.;

marc. 14. 2 въ людехь, so auch Nikol., Mar. Dobš. людемь;

ib. 13 срѧщет ва, so auch Zogr. сърѧштетъ, Mar. dagegen сърѧштета, so auch Dobš.;

ib. 22 и хвалѫ възлавъ fehlt zwar in Mar., aber man liest es in Zogr. Nik.;

ib. 25 новое stimmt zu Nik., Mar. hat нно;

ib. 28 варѣѫ hat Stütze in Nikol. вараю;

ib. 64 повинна быти liest man schon in Ostr., Mar. hat повинъноу быти;

ib. 70 подобить тѧ stimmt mit Ostr. Nik. überein;

ib. 72 пѧтелъ възгласи, auch Ostrom. hat das Verbum възгласи, dagegen Mar. въспѣтъ;

marc. 15. 19 покланѣахѫ сѧ, so Zogr. Ostr. Assem. Sav. Nik., Mar. кланѣахѫ сѧ;

ib. 16. 9 въ прьвѫѭ сѫботѫ, so auch Nik. und въ прьѣѭѭ сѫботъ Assem. Dobš.;

ib. 17 вѣровавшимь in Übereinstimmung mit Ostr. Assem. Nik. Dobš. (Mar. hat вѣроуѭштиимъ).

Luc. 1. 41 радощами und 42. 45 чрѣва, въ чрѣвѣ in Übereinstimmung mit allen ältesten Texten, nur Mar. hat ѫтробы, въ ѫтробѣ, und läßt радоштами aus;

ib. 57 исплньншѫ сѧ дн҃ье, so auch die übrigen alten Texte, auch Dobš., nur Mar. исплъни сѧ врѣмѧ;

ib. 77 въ ѡставление, so auch Zogr., Mar. въ отъпоуштение, so auch Dobš.; dieser Wechsel wiederholt sich auch beim Verbum: luc. 7. 47 ѡставлѣет' сѧ entspricht dem отъпоуштаетъ сѧ des Zogr. Assem. Ostrom., merkwürdigerweise steht luc. 11. 4 gerade umgekehrt ѿпоусти Buc., dagegen Mar. остави, auch Dobš. ѡстави;

luc. 1. 78 ради м҃ти, so auch Zogr. Nik. Dobš., Mar. hat diese Wendung ausgelassen;

ib. 2. 10 благовѣствоуѭ, ähnlich Dobš. бл҃говѣстоуѭ, Zogr. Ostr. Sav. Mar. благовѣштаѭ;

ib. 25 правдивъ, so auch Assem. правьдивъ, Mar. правъдивъ, Dobš. праведивъ;

ib. 42 въсходящемь имь, so auch Zogr. Assem. Ostr. Dobš., Mar. hat въшедъшемъ;

ib. 43 не чюста родителѣ его gibt die Lesart von Zogr. Assem. Sav. Dobš. wieder, Mar. не чю Иосифъ и мати его in Übereinstimmung mit Ostr.;

ib. 44 и прѣидоста, auch Assem. прѣидосте, Mar. приидете, Dobš. приидоста;

ib. 46 послоушающь ихь и въпрашающа ѫ weicht nur so von Mar. ab, daß letzteres beide Partizipe auf -шта endigen läßt, während Dobš. послоушающе, въпрашающе hat;

luc. 3. 16 сапогоу als Dualis stimmt mit Zogr. Assem. überein, Mar. schreibt den Pluralis сапогъ, so auch Dobš.;

ib. 17 въ ржкоу in Übereinstimmung mit Zogr. Assem., Mar. Dobš. hat въ ржцѣ;

ib. 17 ѡгнемь негаснмомь, ähnlich wie Ostrom. не гаснмъінмь, Mar. und Assem. wenden ein neutral-aktives Partizip an: не гасящиимъ, не гашѫштиимь, Dobš. не гасѫщиимъ;

ib. 4. 19 прїѭтно, Mar. приѩто, Dobš. приато, aber приѩтьно Assem. Ostr. Sav.;

ib. 22 послоушьствовахѫ entspricht, abgesehen vom Wortwechsel, der Form съвѣдѣтельствовахѫ Assem. Ostr., auch Dobš. свѣдѣтелъствовахѫ;

ib. 4. 20. 33 въ съборищи gleich mit Ostrom., ebenso ib. 16 въ съборище, so auch Dobš.;

ib. 5. 1 емь in Übereinstimmung mit Zogr., Mar. hat den syntaktisch berechtigten Lokal durch den Dativ емоу ersetzt, so auch Dobš.;

ib. 2 schreibt Buc. рыбаре gleich dem Zogr. und Ostrom. (рыбари), Dobš. (рыбарие), Mar. und Assem. wenden die Form рыбитвъ an;

ib. 6 протръзаахѫ мрѣжѫ, während alle ältesten Texte (so auch Dobš.) den Plural anwenden, hat Mar. протръзаше сѧ мрѣжа;

ib. 7 наплъниишѫ, wie in Ostrom. Dobš.;

ib. 10 бѣста ѡбещиика, wie Zogr. Assem. Ostrom. Dobš., die Lesart Mar. наслѣдьника weicht ab;

ib. 19 народа ради eine mit allen ältesten Texten oder auch Dobš. übereinstimmende Lesart, Mar. hat народомъ;

luc. 6. 7 назнраахѫ ganz so, wie Zogr. Assem. Ostr., Mar. schreibt назьрѣахѫ;

ib. 29 въ десницѫ ланитѫ mit Zogr. Nikol.;

ib. 35 добротворите mit Ostrom., Mar. hat благотворите;

ib. 7. 43 множае, so auch Assem. Ostr., Mar. schreibt ваште;

ib. правь in Übereinstimmung mit Assem. Ostr., Mar. правѣ;

luc. 8. 2 ѿ недѫгь и рань и дх҃ъ зълъ, so auch Zogr. Nik., Mar. schreibt nur отъ дх҃ъ зълъ;

ib. 10 не слышѫть и не разоумѣѫть, so auch Zogr. Sav., Mar. bloß не разоумѣѭтъ;

ib. 16 подъ ѡдромь gleich mit Zogr. Assem. Sav., Mar. hat подъ одръ;

ib. 23 и прѣндошѫ entsprechend dem Assem. прѣнда, Mar. въѣдѫ;

ib. 37 гергесиньскыѫ, so auch Zogr. Ostr. Sav., Dobš. гергеннтъскыꙗ, aber Mar. гадаринъскыꙗ;

ib. 44 течение gleich mit Zogr. Assem. Sav. Dobš., Mar. schreibt токъ;

ib. 45 оугнѣтаѫть тѧ и гнетѫть, gleich mit Ostrom. Dobr., Mar. оутѣштаѭтъ тѧ и гнетѫтъ, so auch Trnov.;

luc. 9. 3 възмѣте übereinstimmend mit Zogr. Ostr. Sav. Dobš., Mar. бьземлѣте;

ib. 7 гл҃ано бѣ ѿ нѣкыхь, so wohl zu berichtigen Mar. глагл҃ъ бѣ отъ етеръ, Zogr. hat гл҃емо бѣ отъ етеръ, Dobš. гл҃ахѫ бо етери;

ib. 17 избывшѫ имь оукроухы ·в҃і· кошиниць, ähnlich Assem. Nikol., Dobš. schreibt избывшеѥ имъ оукроухь ·в҃і· кошиницъ, Mar. ohne оукроухъ und коша statt кошьиниць (auch Zogr. hat коша, aber кошьиниць Nikol.);

ib. 18 гл҃ать, so Nik., aber Mar. непьштюѭтъ, Dobš. мнѫтъ;

ib. 33 сѣни wie Nikol., Mar. Dobš. скинна;

ib. 43 величьствїи, wie Ostrom. Sav., Mar. hat величии, so auch Dobš.;

ib. 61 прѣжде ѿвѣщати ми сѧ, gleich mit Assem. Ostrom. Nikol. Sav. Dobr. Dobš., Mar. отърешти ми сѧ;

luc. 10. 6 бѫдѫть с҃нве, so auch Zogr. Dobš., Mar. бѫдетъ тоу с҃нъ;

ib. 18 спадшѫ, ähnlich Assem. съпадъша, Dobš. спадша;

luc. 11. 4 ѿ лѫкавааго, so auch Nikol., Mar. Dobš. отъ непрнѣзнн;

ib. 6 нже положѫ прѣдъ нимь, so nur еже statt нже Assem. Sav. Nik., dagegen Mar. не имамъ чесо положнтн, so auch Dobš.;

ib. 7 троуда gleich allen ältesten, richtiger als Mar. Dobš. троудъ;

ib. 17 разѣлѣѫ сѧ, so auch Zogr. Dobr. Dobš., Mar. разѣль сѧ;

luc. 12. 11 како ли что помыслнте, so auch Zogr. Assem. Nik., Mar. како или чьто отъвѣщаате, Dobš. како ли что помъслнте ли что ѿвѣщаете;

ib. 15 лихонманна, so auch Nikol., Mar. лихонмьствнѣ, Dobš. лихонмъства;

luc. 13. 3 погыбнете, so alle ältesten Texte, auch Dobš., Mar. погъыблете;

ib. 7 оупражнѣеть, so Nikol. Dobš.;

luc. 13. 21 въскысѫ, so auch Assem., Mar. въкъысѣ, Dobš. въкъыснет сѧ;

ib. 27 дѣлаѫще неправдѫ, so auch Nikol., Mar. Dobš. дѣлателе неправьдѣ;

ib. 32 днъсъ и оутрѣ, so auch Nikol., ebenso übereinstimmend ib. 33 и вь прочи нти, Mar. Dobš. и въ онъ день;

luc. 14. 10 прѣдъ зваными с тобоѫ, so auch Zogr. Dobš. mit вьсѣми vor зъв., Mar. hat прѣдъ сѣдѧштнимн;

ib. 35 нъ вънь да исыплет' сѧ, so auch Zogr., Dobš. schreibt нѫ вна (sic!) съсъыплѫть ꙗ;

luc. 15. 8 храминѫ, so auch Nikol., храминъі Dobš.;

ib. 16 насытити сѧ mit Zogr. Assem. Nikol. Dobš.;

ib. 17 зде гладемь гыбла, auch Zogr. Assem. Ostr. Nik. schalten сьде ein;

ib. 21 liest man den Zusatz сътвори мѧ ꙗко единого ѿ наемникь своихь mit Zogr. Sav. Dobš. Nik.;

ib. 22 скоро изнесѣте, so auch Sav. Dobš., Nikol. schreibt едро, Mar. läßt das Wort aus;

ib. 23 възвеселим сѧ, so auch Assem. Nik., веселим сѧ Dobš.;

luc. 16. 26 пропасть, wie alle übrigen alten Texte, nur Mar. hat пропадь;

luc. 17. 1 ѡбаче горе томоу, so auch Nikol. Dobš.;

ib. 4 к тебѣ, mit Assem. Nikol. übereinstimmend, Dobš. тебѣ ohne къ, Mar. hat въ тѧ;

ib. 19 спѣть тѧ, so auch Sav. Dobš., aber Mar. спсе тѧ;

ib. 32 въсхощеть дш҃ѫ своѫ спⷭ҇тн, Mar. възнштетъ дш҃ѧ своеѭ ѭ спⷭ҇тн, mit Buc. stimmt überein Dobš., nur schreibt es възь | нщетъ, schon Zogr. hat дш҃ѫ своѭ спⷭ҇тн;

ib. 34 поемет' сѧ, ѡставлѣет сѧ, auch Zogr. und Nikol. so, während Mar. поемлѭтъ, оставлѣѭтъ schreibt, so auch Dobš.;

ib. 18. 9 хоулѧще, so auch Ostrom., Dobš. похоулѣѫщемъ, aber Mar. оуничъжаѭштемъ;

ib. 15 прикоснѫлъ нхъ, gleich mit Nikol., Mar. Dobš. нхъ коснѫлъ;

ib. 18 наслѣдоуѫ, so auch Zogr. Assem. Dobš. Nikol.;

luc. 19. 4 мимо нти in Übereinstimmung mit Assem. Ostr., Mar. Dobš. минѫти;

ib. 22 и събираѫ ѫдоуже не раздаѭхь, diesen Zusatz hat auch Zogr., ein ähnlicher steht auch in dem vorausgehenden Vers 21;

ib. 43 ѡкрочѫть тѧ, übereinstimmend mit Zogr., Mar. осѧдѫтъ тѧ, Dobš. ѡбъстѫпѫтъ;

luc. 20. 11 ѿпоустишѫ, wie in Nikol., Dobš. поустишѫ;

ib. 20 праведникы быти, so auch Nikol.;

ib. 32 послѣдь, wie im Zogr.;

luc. 21. 27 оузрѧть gleich mit den ältesten Texten, Mar. und Dobš. abweichend оузьрите;

ib. 33 не имѫть прѣити, so auch Zogr. Nik., dagegen Dobš. не мимо идѫть;

ib. 34 ѡтѧгчаѫть gleich mit Zogr. Sav. Assem., Dobš. ѡтѧжъчѣѫть, Mar. schreibt отѧжаѭтъ;

luc. 23. 1 приведошѫ, auch Zogr. приведошѧ, ebenso Dobš. Nikol., Mar. hat вѣсѧ, Dobr. привѣсѧ;

ib. 24 прошению, so auch Dobš. Nikol.;

ib. 45 сл҃нцоу мръкнѫвшоу, ähnlich Zogr. Assem. Dobš. сл҃нцоу мръкъшю, nur Mar. помръче слъньце;

ib. ѿ горы до низоу, diesen Zusatz hat auch Zogr. Assem. Dobš. Nik.;

luc. 24. 27 ѡ всѣхъ книгахь, in anderen Texten отъ вьсѣхъ кънигъ Zogr. Ostrom. Dobš., Nik. оу (wahrscheinlich о) всѣхь книгахь.

Ioan. 1. 1 въ начѧлѣ, die ältesten Texte alle исконн; im nächsten Verse hat auch Buc. исконн erhalten (Dobš. an beiden Stellen исконн);

ib. 9 грѧдѫща übereinstimmend mit Ostr., грѧдѫщаго Dobš.;

ib. 52 нбо ѿвръсто, so auch in allen ältesten Texten, einschließlich Dobš., Mar. небса отвръста;

ib. 2. 10 подавдеть, auch Dobš. Nik. подаеть, Zogr. даетъ, Mar. полагаатъ;

ib. 12 вънидѥ, auch Assem. Ostr. so, Mar. Dobš. сънидѥ;

ib. прѣбы gleich Zogr. Ostr. Dobš. Nik., Mar. прѣбъіша;

ib. 15 испровръже gleich Assem. Dobš. Nik., Mar. hat опровръже;

io. 3. 8 дышеть, so auch Assem. Ostr., Mar. доушетъ;

ib. приходить, gleich Zogr. Assem.;

ib. 30 .понижати сѧ, erinnert an Assem. низити сѧ, Mar. hat мьнити сѧ, Dobš. мнит сѧ;

ib. 34 даеть дхь, auch Dobš. Nik. даеть, sonst дастъ;

io. 4. 1 разоумѣ gleich Nikol.;

ib. 11 почръпал'нка mit allen ältesten Texten übereinstimmend, Mar. Dobš. почръпала;

ib. 14 ичръплѧщии въ животь вѣчныи, dieses auffallende Partizip scheint eine Korrektur des dem Abschreiber unverständlich gewesenen Ausdrucks въслѣплѧющаѩ zu sein, den die ältesten Texte, Assem. Zogr. Nikol. auch Dobš. hier gebrauchen; die spätere Änderung in истѣкаѭштаѩ oder въходѧшта hätte zur Lesart Ev. buc. keinen Anstoß geben können;

ib. 16 мѫжа твоего, so wie in den meisten Texten, abweichend Mar. мѫжь твои;

ib. 47 хотѣаше бо оумрѣти, so Ostrom. Nik., Mar. бѣ бо оумираѩ, Dobš. бѣ бо умираѭи;

io. 5. 4 и мыѩше сѧ въ кѫпѣли, in Übereinstimmung mit Zogr. Assem. Ostrom. Nik. Dobš., Mar. läßt den Satz weg;

die Schlußworte des Verses 4, die Mar. hat, fehlen im Ev. buc. wie in Zogr. Assem.;

io. 5. 14 еси gleich allen alten Texten statt des Mar. бъіст;

ib. 23 иже и посла, wie in den übrigen Texten, Mar. посълавъшааго и;

ib. 24 und 26 животь вѣчныи, so auch Assem. Nik. u. a.;

ib. 42 разоумѣх вы, so auch die übrigen Texte, Mar. разоумѣіѫ;

ib. 44 ѿ нночѫдаго, gleich Zogr. Assem., еднночѧдаго Dobš.;

io. 6. 13 ·ві· кѡшнницъ gleich Dobš., auch Assem. кошнницн;

ib. 17 въ кѡрабльъ, so auch Assem. Ostr. Dobš. Nik.;

ib. 18 дышѫщоу, auch Nik. so, Mar. Dobš. дъıхаѭштю;

ib. 33 жнвоть, so auch Assem. Ostr. Dobš. Nik. (ebenso ib. 54);

ib. 40 жнвоть вѣчны gleich Assem. Ostr. Dobš. Nik.;

ib. 63 жнвнть gleich Ostr., Mar. жнвлѣатъ (Dobš. unrichtig жнветь statt жнвнть);

ib. 64 нспръва, wie in Ostrom., Dobš. нсконн;

io. 8. 10—11 нктоже Buc. Dobš., Mar. нкъın же, aber Zogr. Nik. нкътоже;

io. 8. 12 свѣть жнвотнын, so auch Dobš. Nik., Mar. свѣта жнвотънааго;

ib. 44 чл҃вкооубнница, so mit allen anderen alten Texten;

ib. 47 сего рад н ebenso in Übereinstimmung mit allen übrigen Texten;

ib. 50 нщѫ auch so;

ib. 56 вндѣль н възрадоваль сѧ, ähnlich zum Teil dem Nikol.: вндѣвь н вьзрадоваль се бн, Dobš. н вндѣвъ възрадовалсѧ;

io. 9. 6 плюнѫ, плюновенна, so die meisten alten Texte, auch Dobš., Mar. плннѫ, плнновеннѣ;

ib. 18 прнгласншѫ, die übrigen възгласншѧ, Mar. прнзъвашѧ, Dobš. възвашѫ;

io. 10. 5 тоужд҃его гласа, so auch Zogr. Nik., Mar. тоужаннхъ гласа, Dobš. тоуждъınхъ гласа;

ib. 7 und 9 дверь, so auch Assem. Ostr. Sav. Dobš.;

ib. 10 жнвоть gleich mit allen ältesten Texten;

ib. 32 ѩвнхь вамь, so alle Texte (auch Dobš.), nur Mar. въ васъ;

ib. 33 не мещемь, so auch Ostrom. Dobš.;

ib. 37 не нмете мн вѣры, so auch Ostr., нмѣте Assem., Mar. не емлѣте мн вѣръı, Dobš. не емлете вѣръı;

io. 11. 18 ·е҃і· пъпрнщь, auch in Ostrom. попьрнщь;

ib. 28 глашаеть тѧ, so auch Assem. Nikol.;

ib. 34 прїидн н внждь, gleich mit Ostrom., градн н внждъ Dobš.;

ib. 41 мр҃твын, so wie Sav. Dobš.;

ib. 43 възгласн gleich Zogr. Nik.;

io. 12. 3 вонѧ мирныѭ, wie Assem. Ostrom. Sav., Mar. schreibt вонѧ хрнзмѧнѣнѧ;

ib. 6 ковчежець gleich Zogr. Assem. Dobš.;

ib. 7 не дѣнте, so auch Zogr. Dobš., aber Mar. не дѣн;

ib. 17 възгласи, so auch Zogr. Ostrom.;

io. 13. 5 вълнѧ gleich Assem. Zogr. Ostrom. Dobš.;

ib. 13 глашаете ist die richtige Lesart, die auch Zogr. Ostrom. wahrt, Mar. verschrieben гл҃аашете, Dobš. зовете;

ib. 18 възвнгнеть на мѧ пѧть своѧ entspricht der Lesart Zogr. Nikol. Dobš. пѧтѫ своѭ, Mar. hat прѣльщение;

io. 14. 7 видѣсте и, so Zogr. Ostrom., Mar. оувѣдѣсте;

io. 16. 6 скръбь исплъннть срца ваша, gleich Zogr. Assem., Mar. Dobš. скръби исплъни срдъца ваша;

io. 17. 2 животь вѣчныи übereinstimmend mit allen alten Texten, Mar. живота вѣчънаго, Dobš. жизнъ вѣчънѫѭ;

ib. 24 идеже wie in Ostrom. Sav. Dobš., Mar. hat иждеже;

io. 18. 3 съ свѣтильникы, gleich Assem. Ostrom.;

ib. 5 und 7 назарѣнина, so auch Sav. Dobš. Nik.;

ib. 14 оуне, gleich Ostrom. Dobš., Mar. hat добрѣе;

ib. 20 събираахѫ сѧ, so auch Sav.;

io. 19. 2 багрѣнѫ облѣкошѫ, so auch Ostrom., въ багрѣницѫ ѡблѣкошѫ Dobš.;

Weniger zahlreich sind die Fälle, wo ich für die Lesart des Evangelium bucovinense keine oder fast keine Parallelen, wenigstens nicht aus alten Texten, zur Hand habe. Sie dürften wohl, aber meistens in späteren, zum großen Teil noch unerforschten Texten vorhanden sein, die auch mir nicht zu Gebote stehen. Eben darum beschränke ich mich auf die Mitteilung der Lesarten des Buc. und daneben des Marianus oder der vorhandenen Parallele dazu aus Dobr. Dobš. Trnov.

Marc. 11. 32 ѿнм сѧ люди, so auch Dobš., Mar. боѣахѫ сѧ, Zogr. боѣ бо сѧ;

ib. 12. 6 оусрамлѣѫт сѧ, Mar. посрамлѣѭтъ сѧ;

ib. 20 und 21 племене, Mar. сѣмене, Trnov. hat auch племене;

ib. 12. 30 всѣмь помысломь твонмь, Mar. вьсеѭ мъислиѭ своеѭ, näher Dobr. помышленнемь;

ib. 13. 10 въ всѣхь странахь, Mar. въ вьсѣхъ ꙗзъіцѣхъ;

ib. 11 приводѧть, Mar. водѧтъ;

ib. 15 вълѣзеть, Mar. сълазитъ;

ib. 19 дн҃ьє тнн печалъ(нн), Mar. дъне тн скрѣбьнн;

ib. т҃ѡ начѧла тварн, Mar. отъ начала зъданню;

ib. 20 съкратнть (so auch Dobr. Trnov.), Mar. прѣкратнтъ;

ib. 22 еже прѣлъстнтн, Mar. да прѣльстѧтъ;

ib. 25 подвигнѫт сѧ (so auch Dobr.), Mar. dafür подвнжѧтъ сѧ;

ib. 24 наоучнте сѧ прнт҃чн (so auch Dobr.), Mar. навыкнѣте прнтъчѫ;

marc. 14. 4 почто нзгыбѣлъ бл҃говоннааго сего мнра бысть, Mar. вь чемъ гыбѣль сн хрнзмънаѣ бъістъ, (für нзгыбѣль hat Dobrom. погыбѣль), Dobš. почто гыбѣлъ мнра сего бысть;

ib. 5 трн ста сребрьннкь, Mar. трн сотъ пѣнѧзъ (Dobrom. днннарнн);

ib. 6 ѡставнте еѫ, Mar. Dobš. останѣте еѭ;

ib. 12 пасхѫ ѭстн, Mar. Dobš. да ѣсн пасхѫ;

ib. 14 ѭмь, Mar. сънѣмъ;

ib. 20 ѡмакавы, Mar. омочнн;

ib. 27 ѡвцѧ стадныѭ, Mar. nur овъцѧ;

ib. 34 печална, Mar. прнскръбъна;

ib. 35 т҃ѡ мене часъ с҃ъ, Mar. отъ него часъ;

ib. 36 въсе мощно тебѣ (so auch Dobr. Trnov.), Mar. въсѣ възможъна тебѣ;

ib. нѫ ѭкоже ты, Mar. нъ еже тъ (zu lesen тъі);

ib. 40 бѣсте бо ѻѻчн нмь ѡтѧгчалѣ (Dobr. отѧжьчѣлѣ), Mar. бѣашете бо нмъ очн тѧготьнѣ;

ib. 41 конецъ (so auch Dobr. Trnov.), Mar. коньчнна;

ib. 45 лобза, Mar. облобъіза;

ib. 54 до двора, Mar. въ дворъ;

ib. н вълѣзь вънѧтрь сѣдѣаше, Mar. н бѣ сѣдѧ;

ib. грѣѫ сѧ оу ѡгнѣ, Mar. грѣѭ сѧ прн свѣштн (Dobr. прн свѣтѣ);

ib. 65 мѫчнті н н бнтн по вын, Mar. nur мѫчнтн н;

ib. 72 н нзлѣзь вънь плака сѧ горко, Mar. н начѧтъ плакатн сѧ, nichts weiter;

marc. 15. 7 съ своимн съвѣтннкы, Mar. съ своимн кобьннкъі (so auch Zogr. Trnov., Dobr. сь дроужннѫ своѭ);

ib. въ кровѣ, so auch Dobr. Trnov., Mar. въ ковѣ;

ib. 15 хотѣнне сътворнтн, Mar. Trnov. похоть сътворнтн, Dobr. оугодне;

ib. 16 събрашѫ на-нъ въсѧ спнрѫ, Mar. прнзъвашѧ вьсѫ спнрѫ;

ib. 17 н съблѣкше н възложншѫ на-нь прѣпрѫдѫ н сплетше• ѿ трънна вѣнецъ н възложншѫ на главѫ его, Mar. anders: н облѣшѧ н въ прапрѫдъ н възложншѧ на-нь съплетъше трънов вѣнецъ;

ib. 20 порѫгахѫ сѧ, Mar. порѫгашѧ сѧ;

ib. 36 наплънн гѫбѫ (Dobš. наплъннвъ гѫбѫ), Mar. неплънь гѫбѫ;

ib. 38 ѿ горы н до нже, Mar. съ въіше до нже, Dobš. ganz selbständig: с нжнѣго краѩ до вышнѣго, Dobr. отъ горы до дола, so auch Trnov., nur долоу;

marc. 16. 8 ѡдръжаше ѫ, Mar. нмѣаше же ѩ, Dobš. ѥмѣше.

Luc. 1. 39 въ гор'нѧ, erinnert an въ горьннцѫ Ostrom., Mar. въ гѫ (горѫ), so auch Trnov. Dobš., Dobr. hat вь горьнѫѭ;

ib. 51 вышнин расточн гръдыѫ мысли срць нхь, Mar. расточн гръдъіѩ мъіслнѫ срдца нхъ, Dobš. расточн гръдъінмъ мъіслнѫ срца нхь;

ib. 58 ѡ рожденї еѫ, Mar. н рожденне еѩ, Dobr. о рождьствѣ;

ib. 2. 22 възнесошѫ, Mar. възнѣсѧ;

ib. 27 възнесошѫ, Mar. вьвѣсте, Dobš. въведоста, Dobr. вьнесоста, Assem. възнѣсте;

ib. 43 н възвратнвшем'сѧ, Mar. възвраштаѭштемъ сѧ;

ib. 44 въ рожденн ohne въ знанни;

luc. 3. 3 пронде въсѧ странѫ нерданскѫ, Mar. прнде во вьсѫ странѫ норъданъскѫѭ (so auch Dobš.);

ib. 7 оубѣжатн, Mar. Dobš. бѣжатн;

ib. 9 въмѣтает' сѧ Mar. Dobš. вьмѣтаѭтъ;

ib. 17 плѣвелъ, Mar. плѣвъі, Dobš. плѣвелъі;

ib. 21 кръстѧщоу сѧ, Mar. крьштьшю сѧ, so auch Dobš.;

ib. 22 блгонзволнхь, so auch Dobš., Mar. благоволнхъ;

luc. 4. 8 идн за мѧ, Mar. Dobš. идн за мъноѭ;

ib. 14 по въсен земли тон, Mar. Dobš. по вьсен странѣ;

ib. 19 ѿпоустнтн болѧщѫѫ, Mar. отъпоустнтъ съкроушенъіѩ, so auch Dobš.;

ib. 37 слоухь, Mar. шюмъ;

luc. 5. 4 постѫпн, so auch Dobš., Mar. вьзѣдн;

ib. 6 ѧшѫ рыбы много, Mar. обѧсѧ мъножъство рыбъ много, so auch Dobš., nur ѧшѫ;

ib. 13 прокажение (so auch Dobš.), Mar. Dobr. Trnov. проказа;

ib. 14 ꙁа ѡчнщенне твое, Mar. о очнштенни своемь;

ib. 19 на храмнѫ, Mar. Dobr. Dobš. на храмъ, на клѣть Trnov.;

ib. 26 оужась нападе, Mar. Dobš. оужасъ прнѩтъ вьсѧ;

luc. 6. 1 вторѫѫ и пръвѫѫ, Mar. въторопръвѫѭ;

ib. въстръгаахѫ, Mar. въстръꙁаахѫ;

ib. 34 похвала, Mar. хвала;

ib. 37 ѡсѫждени бѫдете, Mar. осѫдѧтъ васъ;

ib. 44 берѫть, Mar. Dobr. чешѫтъ, Trnov. рѣжѫть;

ib. 49 ꙁнѫщоомоу, Mar. съꙁъдавъшоу;

luc. 7. 8 подъ бл҃коѫ, Mar. подъ властелъı, Dobr. Trnov. подь властнѫ, Assem. anklingend an Buc. вл҃камн;

ib. 10 болѣвшааго, Mar. болѧштааго;

ib. 13 (милосръдова) ѡ нен, Mar. м. ѭ;

ib. 24 оученикома (so auch Dobr. Trnov.), Mar. вѣстьникома;

ib. 24 тръсть ли в. кѡлѣблемы (so auch Dobr.), Mar. трьстн ли в. движемъı (so auch Trnov.);

ib. 25 въ мѧкькы рнꙁы ѡблъчена, M. мѧкъкамн рнꙁамн одѣна;

ib. въ домохь цр҃нхь сѫть, Mar. ohne домохъ;

ib. 27 оуготовить, Mar. оуготоваатъ;

ib. 37 бл҃говонныѧ хрнꙁмы, Mar. мѵроу, Dobr. мнра, благовоньны мастн Trnov.;

ib. 38 хрнꙁмож, Mar. Dobr. Trnov. мѵромь; ib. 46 хрнꙁмож, Mar. мнроѭ, Dobr. Trnov. мнромь;

ib. 45 цѣлованна (so auch Dobr. Trnov.), Mar. лобъꙁаньѣ;

luc. 8. 6 не имѣше глѫбины, Mar. не имѣаше влагъı;

ib. 10 не слышѫтъ и не разоумѣѫть, Mar. слъішаште не разоумѣѭтъ;

ib. 16 на свѣтилникь, Mar. на свѣштъникъ;

ib. 22 вънидe, Mar. вълѣꙁе;

ib. 26 пришедшоу на ꙁемѧ геннꙁарефьскѫ, Mar. прѣѣдѫ на ꙁемлѭ гадаринъскѫ, doch Zogr. schreibt ѣеннсаретьскѫ;

ib. 27 въ горахь (wahrscheinlich nur ein Schreibversehen), Mar. въ гробѣхъ;

ib. 29 вѫжїн, Mar. ѫжн, so auch Trnov., Dobr. вернгамн;

ib. 33 въ море (wahrscheinlich Schreibversehen), Mar. езеро, Dobš. езерѣ;

luc. 9. 6 проповѣдаахѫ, auch Dobr. проповѣдахѫ, Mar. прохождаахѫ (so auch Trnov. Dobš.);

ib. 32 ѡтѧгчалн, Mar. отѧгъченн, Dobr. отѧшьченн, отѧжченн Trnov., ѡтѧгоченн Dobš.;

ib. 45 не оувѣдѧть, Mar. не оштютѧтъ, Dobš. ощоутѫть, vergl. io. 11. 57 оштютнтъ Mar. Trnov. Dobš., aber Dobr. оувѣсть;

luc. 10. 6 на нихь, so auch Dobš., Mar. на немь;

ib. 25 прнстѫпн, Mar. въста, so auch Dobš., прнде Assem. Ostr. Sav.;

luc. 11. 13 лѫкавн, Mar. зьлн, so auch Dobš.;

ib. 21 въѡрѫжнт' сѧ (so auch Dobš.), Mar. оуорѫжь сѧ, Zogr. въорѫжь сѧ, Dobr. оуорѫжн сѧ;

ib. 22 раздѣлнть, Mar. раздаатъ, Dobš. раздаетъ;

ib. 24 проходнть, Mar. прѣходнтъ (so auch Dobš.);

ib. 46 възлагаете, Mar. Dobš. накладаате (накладаете);

ib. 49 проженѫть, Mar. нѫденѫтъ;

ib. 54 ловѧще (wahrscheinlich ein Schreibversehen), Mar. Dobš. лаѭще;

luc. 12. 1 съшедшем' сѧ, Mar. сънемъшемъ сѧ, so auch Dobr., dagegen Trnov. събравъшемъ сѧ, Dobš. съшедьше сѧ;

ib. 7 нсчетенн, Mar. нштьтенн, Dobš. съчтенн;

ib. 11 прѣдадѧт' вы, Mar. Dobš. прнведѫтъ;

ib. 56 ѿбо н земла оумѣете нскоушатн (mit ausgelassenem Ausdruck лице), Mar. Dobš. лице небоу н землн оумѣете нскоушатн;

ib. 59 нзбытн, Mar. нзнтн, Dobš. нзытн;

luc. 14. 1 блюдѫще, so auch Trnov., Mar. Dobr. Dobš. назнраѭште;

ib. 15 хлѣбь, Mar. обѣдъ, Dobš. хлѣбъ, so steht Trnov. ib. 12 хлѣбъ statt обѣдъ;

ib. 18 ѿрекша сѧ, Mar. отърочъна, Dobr. ebenso, Dobš. Trnov. ѿречена, ib. 19 hat auch Buc. ѿречена, wie Dobš.;

ib. 28 расчететь нмѣнне, Mar. раштьтетъ доволъ, Dobr. доволь, Dobš. довольно, aber Trnov. нмѣнне;

ib. 31 съвѣщаеть, Mar. съвѣштаваатъ (so auch Dobš.);

ib. 32 ѡ съмнренн, Mar. о мнрѣ (so auch Dobš.);

luc. 15. 9 погыбшѫ, Mar. ѭже погоубнхъ, so auch Dobš.;

ib. 14 лишатн сѧ, Mar. Dobš. лишнтн сѧ;

luc. 16. 9 храмы, so auch Trnov., Mar. und Dobš. кровъі;

ib. 18 прѣлюбодѣанне творнть, Mar. прѣлюбъі творнтъ;

ib. 24 ѫзыкь мон, Mar. ѭзкъі мон (unrichtig);

luc. 17. 6 въстръгни сѧ, so auch Trnov., Mar. Zogr. въздери сѧ, Dobš. въздвигни сѧ, Dobr. искорени сѧ;

ib. възи сѧ, Mar. Dobš. въсади сѧ;

ib. 17 ѡчистишѫ сѧ, so auch Dobr. Trnov., Mar. ищистишѧ сѧ, Dobš. исчистишѫ сѧ;

ib. 28 продаваахѫ . . зиждахѫ, Mar. продаѣахѫ . . зъдаахѫ, Dobš. продаваахѫ . . граждахѫ;

luc. 18. 7 ѡ нихь, Mar. на нихъ, so auch Dobš.;

luc. 19. 4 прѣтекь, Mar. прѣди текъ, so auch Dobš.;

ib. 15 призовѫть, so auch Dobr. Trnov. Dobš., Mar. пригласѧтъ;

ib. 35 възложше, auch Dobr. възложишѫ, Mar. Dobš. Trnov. възвръгъше;

ib. 40 оумлъкнѫть (so auch Dobr.), Mar. оумлъчѧтъ (so auch Dobš. Trnov.);

ib. 20. 11 поустити, Mar. посълати;

ib. 16 прѣдасть, Mar. въдастъ (so auch Dobš.);

ib. 20 властелемь, Mar. владычъствоу, so auch Dobš. Trnov., владыкамь Dobr.;

ib. 23 лѫкавство, Mar. лесть, so auch Dob.;

ib. 32 послѣдь, Mar. послѣжде (so wechseln die Formen ab io. 13. 36 und marc. 12. 22), vergl. meine Abhandlung über das Dobromirsche Evangelium a. a. O. S. 46, 96;

ib. 43 подножне, Mar. Dobš. подъножию;

ib. 46 блюдѣте сѧ, Mar. вьнемлѣте, auch Dobš. so, gleicher Wechsel luc. 21. 34;

ib. 21. 21 на горы, Mar. въ горъі, Dobš. на горы;

ib. 34 ѡбьѩденнемь, Dobš. ѡбьѩданнемъ, Mar. обѣданнимь;

luc. 22. 1 (und 7) опрѣсночень, Mar. опрѣснокъ, Dobš. ѡпрѣсночны (an zweiter Stelle ѡпрѣснокъ);

ib. 15 мѫкѫ, Mar. Dobš. мѫкъі;

luc. 23. 7 оувѣдѣвь, Mar. разоумѣвъ (so auch Dobš.), umgekehrtes Verhältnis in io. 4. 1 оувѣдѣ Mar., разоумѣ Dobr. Trnov.;

ib. 8 желаѫ, Dobš. желаѫи, Mar. желѣѭ;

ib. 14 глете, Mar. вадите;

ib. 17 ѡбычаи, Mar. Dobš. потрѣбѫ;

ib. 18 съ всѣмь народомь, so auch Dobš., Mar. въси народи;

ib. 25 крамолы ради ѹ | бинства, Mar. Dobš. за крамолѫ и оубинство;

ib. 30 падѣте на нась, Mar. Dobš. падѣте на нъı;

ib. 40 ѡсѫженъ есн, so auch Dobš., Mar. осѫжденнн;

ib. 53 ѡбьвн понѣвоѫ, Mar. обнтъ плаштанницеѭ, auch Dobš. ѡбвнтъ плащеннцеѫ;

ib. никѡлнже, Mar. никогдаже, so auch Dobš.;

ib. 54 сѫботѣ свнтаѫщн, Mar. собота свнтааше, Dobš. сѫбота свнтаѭше.

Io. 1. 1 und 2 къ боу, Mar. отъ ба;

ib. бѣ слово (so auch Dobš.), Mar. бѣаше слово;

ib. 37 въ слѣдъ іса, Mar. Dobš. по нсѣ, ebenso ib. 44 идн въ слѣдъ мене, Mar. градн по мьнѣ, so auch Dobš.;

io. 2. 9 вино бывшее, Mar. Dobš. вина бъıвъшааго;

ib. 10 та же прочее, Mar. тогда тачѣе, Ostrom. Dobš. хоуждее;

ib. 14 трьжникы (so auch Dobr.), Mar. пѣнѧжъникъı (so auch Trnov. Dobš.);

ib. 17 ꙁавность, Mar. Dobš. жалость;

ib. 20 сътворена бы црквь, Mar. съꙁъдана бъı црькъı, so auch Dobš.;

ib. 24 не въдаваше сѧ, Mar. не въдааше себе, so auch Dobš.;

io. 4. 4 подобааше, Mar. достоѣаше, Dobš. (до)стоѭаше, vergl. luc. 6. 9 подобаеть Dobr., достонтъ Zogr. Assem. Mar.;

io. 4. 20 подобаеть покланѣтн сѧ, Mar. кланѣтн сѧ подобаатъ, vergl. ib. 23 покланѣѭштнхъ сѧ Mar., кланѣѭщннхъ сѧ Zogr. Assem. Dobr. Trnov.;

ib. 44 бес честн ѥ, Mar. не нматъ чьстн, so auch Dobš.;

ib. 51 н въꙁвѣстншѫ емоу глще, Mar. nur сърѣтѫ н глѭште;

ib. 5. 20 показоуеть, Mar. показаатъ, Dobš. скаꙁаетъ;

ib. 30 волѧ моѫ, Mar. волѧ моеѭ, Dobš. mit Buc. übereinstimmend волѫ моѫ;

ib. 6. 2 идѣхѫ народъ многъ, Mar. идѣаше народъ многъ, Dobš. идѣше народъ многъ;

ib. 17 идѣахѫ Buc., идѣхѫ Dobš., ѣдѣахѫ Mar.;

ib. 21 въ ненже, Mar. вь нѭже (Dobš. въ ньже, falsch auf корабль bezogen);

ib. 23 въꙁдашѫ Buc. Dobš., Mar. unrichtig въꙁдавъшю;

ib. 50 сънѣсть, Mar. ѣстъ, Dobš. ѭсть;

ib. 51 животньн, Mar. живъı (Dobš. живъін), ib. 35. 48 steht in Mar. und Dobr. животьнъін, wo Trnov. ожнвлѫн schreibt;

ib. 53 крьвь (so auch Dobš. крвъ), Mar. кръве;

ib. 60 послоушати, Mar. слоушати, vergl. den gleichen Wechsel in Dobr. Ev. a. a. O. S. 50—51;

io. 8. 1 ѡтнде, Mar. нде;

ib. 2 наоутрна, Mar. ютро, Dobš. оутро;

ib. 6 прѣклонь сѧ, Mar. низъ поклонь сѧ, Dobš. долоу поклон сѧ;

ib. по земли, Mar. на земи;

ib. 36 свободни, Mar. свободь (so auch Dobš.);

ib. 46 ѡбличить, Mar. обличаатъ, Dobš. ѡбличѣет(мѧ);

ib. 52 видѣти, Mar. въкоусити;

io. 9. 8 слѣпь бѣ и прошааше, Mar. слѣпъ бѣ ohne и прошааше, Dobš. проситель бѣ (ohne слѣпъ бѣ);

ib. 9. 21 въпрашанте, Mar. въпросите, so auch Dobš.;

ib. 22 съвѣщали, so auch Dobš., Mar. съложили;

ib. 24 грѣшникь, Mar. грѣшенъ, Dobš. грѣшънъ;

ib. 41 въ васъ прѣбываеть, Mar. вашъ прѣбъіваатъ, Dobš. вашъ прѣбъіваеть;

io. 10. 29 възѧти, Mar. въсхъітити, so auch Dobš.;

ib. 37 волѧ, Mar. дѣлъ, ebenso Dobš.;

io. 11. 38 гробь, Mar. Assem. Zogr. пещь, Ostrom. пещера, so auch Trnov. Dobš.;

ib. лежааше, so auch Dobš. (лежаше), Mar. належааше;

ib. 44 свѧзанама ржкама и ногама, Mar. обѧзанъ ногама и ржкама, Dobš. ѡбѧзанъ ржкама и ногама;

ib. 51 прорече an beiden Stellen, Mar. an erster Stelle рече, so auch Dobš.;

io. 12. 25 съблюдеть ѫ, Mar. съхранитъ ѭ, vergl. ähnlichen Wechsel in der Abhandlung über Dobromirs Ev. a. a. O. S. 38;

io. 13. 14 ногы вашѫ, eigentlich richtiger als вашн нозѣ Mar. Dobš.;

ib. 25 кто ѥ прѣдаѫи тѧ, die beiden letzten Worte fehlen im Mar.;

ib. 29 и въмѣтаемаа ношааше, diese Worte fehlen im Mar.;

io. 14. 18 сиры Buc. Dobš., Mar. сиръ;

ib. 29 ꙗко азь рѣхь вамь Buc., ꙗкоже азъ рекохъ вамъ Dobš., dieser Zusatz fehlt in Mar., aber er steht in Zogr. Assem.;

io. 15. 1 виноградъ истинныи Buc., виноградъ истинъны Dobš., so auch Dobr., Mar. лоза истинъная, vergl. in meiner Abhandlung über Dobromirs Ev. a. a. O. S. 19;

ib. 2 розгѫ, Mar. разгѫ, Dobš. лозꙗ, ebenso Dobr.;

ib. 5 рожне, Mar. раждне, Dobš. лозне, ebenso Dobr.;

ib. 16. 29 прнтчѫ нникоѫже, Mar. прнтъчѧ нникоѭже, so auch Dobš.;

ib. 30 разоумѣхомь, Mar. вѣмъ, Dobš. übereinstimmend mit Buc.;

io. 18. 1 врътоградъ, Mar. Assem. Zogr. врътъ, градъ Sav. Dobš. Trnov., вьр'тьпъ Ostrom., ebenso ib. 26 въ врьтоградѣ, Mar. въ врътѣ, Sav. Trnov. Dobš. въ градѣ, Ostrom. hat hier въ вьрътоградѣ;

ib. 33 прнглашь, Mar. възъва, прнзъва Ostrom. Dobš., гласн Assem. Zogr. Nik.;

ib. 38 до него Buc. Dobš., въ немь Mar.;

io. 19. 3 н прнхожахѫ кь немоу н глахѫ Buc., н прнхождаѭхѫ въсн н глѣхѫ Dobš., Zogr. hat н похождаахѫ къ немоу н глаахѫ, Mar. nur н глахѫ.

Wortverzeichnis.

а 4.
алекторь 24, 28.
амнинь 18, 30.
апостольскъ 11.
архнерен 28, 29, архнереовъ 9.
архитрикланинъ 21, 29.

багрѣница 9, 30, 49.
багрѣнъ 25, 30, 49.
балии 26.
безоума 25, 26.
бесчадъ 6, 17.
бимь — бихъ, бишѧ — бѫ 9, 17, 24, 25, 40.
бити 9, 13, 25, 28, 50; бию 37.
благоволити, благоизволити 12, 51.
благоволенъ 9, 13, 24, 50, 52.
благовѣствованиє 8, 30.
благовѣствовати 12, 42.
благовѣщати 42.
благословити 9, 12.
благотворити 44.
блажьнии 26.
близь 22, 26.
блистаниє 14.
блистати сѧ 16, блъстати сѧ 18.
блюдо 14, 26.
блюсти 8, 15, 17, 53, 54.
богатьство 16, 29.
богъ 11, 21, 23.
божии 22, 23.
болии, больши 8, 15, 24, 25.
болѣвъ 13, 36; болѧ 12, 51, 52.
брати 13, 52.
братъ 8.
бреніє 23.
боукъви 31.
бъдѣти 8.
быти, бывъ 14, 37.
бѣжати 51.
бѣство 8.
бѣсити сѧ 11.
бѣсъ 11.
бѫдѫ 41.

ва 9.
вадити 18, 54.
варьати — варити 9, 42.
велии — великъ 9, 10, 12, 13, 16, 17, 24, 34.
величиє — величьствиє 14, 44.
верига 52.
весь (vicus) 13, 14, 16, 17, 24, 35.
весь (omnis) 5, 22.

весь мнръ 5, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27.
вечерꙗ 8.
виѧѣти 23, 24, 49, 56.
вино 21.
виноградъ 25, 56.
блага 52.
владыка 13, 52, 54.
владычьство 36, 54.
властель 17, 36, 52, 54.
власть 8, 17, 23, 32, 52.
власфимиꙗ, власвимиꙗ 13, 28.
водити 49.
волꙗ 22, 23, 55, 56.
вонꙗ 24.
братарь 8, 32.
братьникъ 32.
врачь 12, 26.
врьтъ, врътьпъ, врътоградъ 17, 25, 32, 57.
врѣдьнаа словеса 28.
врѣмѧ 5.
врѣтище 29.
врѣщи — врьгѫ (сѧ) 16, 23, 30, 54.
въвести 51.
въврѣщи сѧ 31.
въдавати, въдати 21, 54, 55.
въждадати сѧ 6, 22.
възалкати 13, 22.
възвеселити сѧ 16.
възвратити сѧ 12, 51.
възвѣстити 10, 22, 55.
възгласити 9, 24, 42, 48, 49.
въздати 9, 22, 55.
въздвигнѫти (сѧ) 24, 31, 54.
въздрати — въздержѫ 54.
възгнати сѧ 13.
възискати 46.
възити 24.
възлагати, възложити 9, 15, 17, 51, 53, 54.
възлюбенъ 8.
възможьнъ 51.
възнести 51.
възнѧзь 7, 10.
възрадовати сѧ 23.
възъвати 25, 48, 57.
възъпити 9, 11, 17.
възѣхати 12, 51.
възѧти 8, 14, 16, 23, 56.
въкоусити 23, 56.
вълагалище 30.
вълазити 49; вълазѣаше 22, 39.
вълнꙗти 24, 49.
вълѣсти 8, 9, 49, 50, 52.
вьмѣтати 41, 51, 56; вьмештате 39.
вънести 51.
вьнимати 54.
вьнити 13, 14, 21.
вьнѫтрь 6, 9.
въоржжити 14, 53.
въпросити, въпрашати 12, 23, 56.
въсадити 8, 30, 31, 54.
въскысиѫти 15.
въслѣпати 47.
въспитѣнъ 12, 33.
въспѣти 42.
въстати 12, 14, 53.
въстръгати, въстръзати 13, 52.
въстръгнѫти сѧ 16, 30, 31, 54.
въсходити 12.
въсхотѣти 16, 46.
въсхытити 23, 56.
въсѫдоу 6.
въторое, въторницеѭ 9, 13, 21, 23, 37.
въторопрьвьи 52.

въходнти 8, 47.
въчьнѫ 16, 41.
въѣхати 14.
выше 51.
вышьнь 11, 51.
вьдовица 12, 36.
вьсь (v. весь) — вьсѣкъ 34.
вѣдѣ 7, 15, 23, 38; вѣдѣти 21, 23, 57; вѣмы, вѣсте 17, 22, 23, 24, 25, 38, 40.
вѣне 24.
вѣнець 9, 51.
вѣровати, вѣрѫ ꙗти 10, 23, 24, 33, 48.
вѣстьникъ 52.
вѣчьнъ 22, 24, 25, 36.
вусъ 16, 29.
вѧза 6.
вѧще 44.
вѫж(н)е 14, 52.
вѫза (вѧза) 15.

глава 9.
глаголати 14, 18, 21, 22, 23, 24, 25.
глаголъ 9.
гладь, гладемь 16, 35.
гласити 57.
гласъ 11, 23, 24.
глашати 24, 48, 49.
глоухъ 11.
глѫбина 14, 52.
гнести — гнетѫ 14.
година 15, 26.
годъ 23, 26.
гора 10, 14, 17, 18, 51, 52, 54.
горе, гории, горьши 14, 16.
горькъ 9.
горьница 51.
горьнь 11, 51.
горѧ, горѧщи 16.
господьнь 11.
грабитель 31.
градити 54.
градъ 16, 33, 57.
градьць 35.
гробъ 14, 24, 52, 56.
гръдъ 11, 51.
гръличищь 12.
грѣати сѧ 9, 17, 23, 50.
грѣхъ 11.
грѣшьникъ, грѣшьнъ 16, 37, 56.
грѧсти — грѧдѫ 21, 23, 31, 32, 55.
гыбати, гыблѧ 16, 38.
гыбѣль 50.
гѫба 51.

дамь — дамы, дами 8, 38; даꙗти 21, 24.
два, двѣма 22, 24.
двакратъ 9.
двигати 52.
дверь 23, 48.
дверница 25.
дворъ 9, 50.
девѧтыи 10, 36.
десиъ 13.
десѧть, десѧтыи 12, 24.
дивити сѧ 13.
длъзѣ 5, 16.
добротворити 13, 44.
добрѣе 25, 49.
доблѣти 22, 24.
доволъ, довольнъ 53.
дондеже 14.
долъ 51.
домовьнъ 16, 37.

домъ 13, 23, 36, 52; д. коупьнын 21.
достоѩти 55.
дроугын 16, 18, 23, 37.
дроугынн 16, 33.
дроужнна 50.
доухати 47.
доухъ 13, 21.
доуша 16.
дъщи 15, 18, 35.
дыхати — дышати 21, 22, 47.
дьневьнаа чрѣда 29.
дьнь 8, 11, 16, 22; дьньсь 15.
дѣва, дѣваѩ, дѣвица 11, 34.
дѣлатель 8, 14, 31, 35.
дѣлати, дѣѩти 15, 16.
дѣло 56.

е, є 4, 7.
евангелие 30.
евренскъ 30.
единочадъ 6, 21, 27, 36, 48.
единъ 9, 14, 16.
езеро 14, 52.
елеи 14, 30.
енкенниѩ 28.
епимерниѩ — ефимѣрниѩ 11, 29.
еренскъ 11.
есмь — есмы — естѣ 14, 16, 23, 38, 39.
етеръ 8, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 23, 26, 27.

жалость 55.
жажще 11, 38.
желати — желѣти 18, 54.
жена 17, 23.
живити 22, 48; жити — живѫ 21.
животъ, жизнь 22, 23, 25, 54.
животьнъ 22, 23, 55.
живъ, живын 22, 55.
жидовинъ, жидове 21, 22, 30.
жидовьскъ 9, 13, 18, 30, 36.
жидовьство 8, 30.
жидъ 23, 24, 36.
жрѣбѧ 24, 35.
жрѣти — жрѣти 17, 46.
жьрьць 9, 29.
жьрьчьскъ 9, 36.
жѧти (жѫти), жѫтва 6, 17, 22; жьнѧи 7.

з, ѕ 4.
завистъ 21, 55.
заклеѭти 31.
заключити 12, 31.
законьнъ 12, 37.
законьникъ 32.
заповѣдь 8, 24.
заповѣдѣти — заповѣдати 23, 34.
засѣдьникъ 31.
затворити 12, 31.
заоутра 8, 42; заоутрьнии 21.
звѣзда 8.
землѩ 12, 14, 15, 25, 51.
знждаахѫ, знждѧ 16, 37, v. зъдати.
знаменати, знаменовати 25, 28.
знамение 11.
знание 12, 51.
зъвати 15, 49.
зъдание 50.
зъдати — знждѫ 13, 17, 52, 54.
зълъ 13, 53.
ѕѣло 18.

н, ї 4, 5.
ндеже, нждеже 25, 49.
нзбранне 11.
нзбытн 14, 15, 53.
нзгоннтн, нзгънатн 14, 53.
нзгыбнжтн 16.
нзгъбѣль 9, 50.
нзнтн — нзнаж 9, 14, 16, 25, 53.
нзлнха 9.
нзлѣстн 50.
нзмытн 24.
нзнестн 16.
нкономъ 16, 29.
нмамь, нмамы 22, 23, 38; нмахоутн-н 40.
нманне 13, 15; нмѣнне 53.
нмѣтн 11, 14, 17, 18, 51; нмъı 13, 17, 37.
нма 8, 35.
нночадъ 6, 22, 27, 48.
ннъ 8, 9, 10, 42.
нскатн, нскахоутн-н 8, 12, 15, 23, v. нщате.
нсконн 21, 27, 47, 48.
нскоушатн 8, 15, 53.
нскрь 26.
нскрьнин 8, 26, 36.
нсплъннтн 5, 11, 25, 49.
нсплънь 49, 51.
нсповѣдатн — нсповѣдѣтн 21, 34.
нспровръгж (— врѣщн) 21, 47.
нспръва 22, 48.
нстина, въ нстинж 12, 30.
нстиньнъ 16, 25, 37, 56.
нстѣкатн 47.
нсыпатн 15.
нтн — наж 12, 13, 15, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 31, 32, 55.
нцѣлнтн — нцѣла 12, 24, 38.
нчрьпатн 47.
нщате 14, 15, 39, нщан 7, нщен 23.
нщнстн — нщьтж, нсчьтж, нсчетенъ 15, 53.
нщнстнтн 54.
нюдеа, нюден, нюденскъ 30.

камы (камень) 10, 12, 13, 16, 35.
кенъточрнонъ 10, 30.
кесарь, кесаревъ 8, 17, 18, 35.
книнсь 8.
кладеньць, кладазь 15, 22, 32.
кланıатн са 55.
клепатн 28.
ключнтн са 31.
ковьчежьць 24, 31, 49.
ковъ 50.
ковьннкъ 50.
кокотоглашенне 28.
кокотъ 28.
колѣбатн 13, 52.
конъдратъ 8.
коньць, коньчина 9, 50.
корабль 22, 48.
корь, корьць 29.
коснжтн 46.
кошь, кошьница 14, 22, 44, 48.
кран 51.
крамола 17, 54.
кровище (съкровище) 17, 30.
кровъ 9, 50, 53.
кръвь 17, 22, 35, 55.
крьстнтн са 12, 51.
коупьнъ 36.
коурогласнне 28.
коуръ, коура 28.
къждо 23.

кънигочии 13, 15, 32, 35.
кънигы 16, 18, 31.
кънижьникъ 32.
къснѣти 28.
къто 38.
кѫпѣль 22.
кѫща 29.

лаатель 17, 31.
лаинта 13.
лаѭти 53.
лежати 24, 56.
лепта 28.
леуги 11.
лихонмание, лихонмьствие 15, 45.
лице 53.
лицемѣръ 15, 30.
лишати сѧ 16, 53.
лобъзати 9, 50.
лобъзание 52.
ловитва 11.
ловити 15.
лоза 56.
ложе 13, 31.
лоучити сѧ 11, 31.
лоучьше 13.
льсть 54.
любы 14, 22, 35.
любити, любѧ 24, 38.
людие 9.
лѣвъ 9.
лѣто 12, 15.
лѫкавъ 14, 36, 45, 53.
лѫкавьство 17, 54.

мазание 11.
мамона 29.
манасъ 17.
масло 16, 30.
масть 52.
мати 15, 17, 22, 35.
метати 23, метѫ 41.
милосръдие, милосръдъ 11, 13.
милосръдовати 13.
милость 11.
мимо ити 17, 45, 46.
минѫти 36.
мира 52.
миро 9, 24, 50.
муро 52.
мирьнъ 24, 49.
миръ 22, 23, 25, 26, 27, 35, 53.
миса 26.
мльвѣаше 14, 39.
молити сѧ 8.
море 14, 16, 52.
мощи — могѫ 22, 24.
мощьнъ 9, 50.
мръкнѫти 18, 46.
мрътвъ 24.
мрѣжа 13.
моудити 15, 28.
мъножае 13, 44.
мысль 11, 51.
мытарь 11, 12, 35.
мыти сѧ 22.
мьдьльнъ 38.
мьнии, мьньшии 5, 16, 36.
мьнити сѧ 47.
мьнѣти 44.
мѣдь 8.
мѣдьница 6, 15, 28.
мѣра пъшеница 16, 29.
мѣсто 15.
мѣсѧць 11.
мѣхъ 14, 17, 18, 29.
мѣшьць 14, 29.
мѧкъкъ 13, 52.

мѧта (мета) 6, 14.
мѫка 17.
мѫчити 9, 50.
мѫдьнъ, моудьнъ 18, 28.
мѫжь 13, 14, 22, 35, 36.

навыкнѫти 50.
наемьникъ 16.
назарѣнинъ 49.
назирати 13, 53.
назнаменовати 24, 28.
накладати 53.
належати 56.
напасти 13, 52.
написати 11.
наплънити 10, 13, 51.
нарицати 23.
народъ 11, 13, 14, 18, 22, 25, 29, 55.
наслѣдовати 17.
наслѣдьникъ 43.
насытити сѧ 16.
наоутра 9, 23, 56.
наоучити сѧ 8, 50.
начьнѫ 25, 41, начѧ, начѧтъ 6, 15, 39.
начѧло 6, 8, 27, въ начѧлѣ 21, 47.
небо 15, 21.
небрѣщи 17, 34.
не врѣдоу сътворити, не въ рѧдоу сътворити 8, 28.
негаснмъ, негасъі, негашѧ 12, 43.
недѣнте 24.
недѫгъ 13, 22.
неплодьі 18, 35.
неправьда 15.
неправьдивъ, неправьдьнъ 16, 37.
непрнѩзнь 45.
непьщевати 44.
нерадити, нероадити 8, 16, 33.
нива 15.
нѫже, нѫжьнь 10, 52.
низити сѧ 47.
низъ, до низоу 18.
николѫже, никогдаже 18, 55.
никъто же, никын же 23, 25, 48.
нищь 13, 15.
новъ 9, 11, 13, 24, 37.
нога 12, 24.
носити 24.
нѣкын 9, 14, 15, 16, 24; нѣкъто 22, нѣчьсо 23.
нѣсъмь 16, 25, нѣсмы 23.
нѫ 21, 22.

о, ѻ, ⊙ 4, 5.
обаче 16.
обвити (обити) 55.
обити — обидѫ 23.
область 17, 32.
обличати — обличити 23, 56.
облобызати 50.
облѣщи, облъченъ 5, 13, 25, 52
обльстити 8.
обновление 23, 28.
обрѣзати 11.
обрѣсти 9.
обычаи 18, 54.
обьѧдение 17, 54.
обьстѫпити 46.
обьщьникъ 13, 43.
обѣдание 54, обѣдъ 15, 53.
обѧзати 56.
обѧти 51.
овьца 9, 50.
огнь 9, 50.
одежда, одѣание 8, 41.

одръ 14, 31.
одръжати 5, 10, 51.
одѣнъ, одѣанъ 9, 52.
ожити — оживѫ 55.
окрочити 17, 46.
олѣи 30.
омакати, омакаѩ 9, 36; омочити 50.
оплетъ — оплотъ 8, 33.
оправьданиѥ 11, 36.
опровръгнѫти 47.
опрѣснокъ, опрѣсночьнъ 17, 54.
ослабенъ 13, 37.
оставлениѥ 11, 42.
оставлѭти, оставити, оста(нѫ)ти сѧ 8, 9, 13, 16, 42, 50.
осъмнадесѧтыи 15.
осьлъ 15.
осѣсти 46.
осѫдити 13, 18, 52.
осѫждениѥ 55.
отити, ошель 12, 23, 56.
отнѫдь 6, 15.
отрада 12.
отрещи сѧ 15, 44, 53.
отрочьнъ 15, 53.
отъврѣсти — отъвръзѫ 21, 23, отъвръзостѣ 14, 23, 40.
отъпоустити, отъпоущати, отъпоущениѥ 12, 14, 17, 42, 51.
отъходити 8.
отьць 23.
отѧготити 53.
отѧгъчати, отѧжати 9, 14, 17, 46, 53.
отѧжьчати 50.
отѧжьчити 53.
очи, око 9, 13, 23, 25.
очистити 16, 54.
очищениѥ 13, 52.
ощютити 53.

параскевги 30.
паска 21.
пасти — падѫ 54, падати 8, падѣте 18.
пастырь 12, 35.
пепелъ — попелъ 14, 33.
пецѣте сѧ 8, 15, 38.
печаль, печальнъ 8, 9, 50.
пещь, пещера 24, 56.
пиганъ 14.
пира 14, 29.
писати 23.
пити 22.
плакати сѧ 9, 13, 50.
плащаница 31, 55.
племѧ 8, 49.
плинѫти, плюнѫти, плюновениѥ 23, 48.
пльвати 9.
плѣва, плѣвелъ 12, 51.
повиньнъ 9.
повѣдати — повѣдѣти 13, 15, 17, 34.
погрести — погрети 14, 40.
погоубити 53.
погыбѣль 49.
погыбнѫти 15, 16, 53.
подавати 21, 47.
подвигнѫти, подвижати 8, 50.
подобати 18, 22, 25; подобити 9, 42.
подражати 16, 18.
подъножиѥ 17, 54.
пожьдати, пождите 9, 38.
познати 21.
понимати 16.

показати, показовати 12, 55.
покланѧти сѧ, поклонити 9, 22, 42, 55, 56.
полагати, положити 10, 14, 47.
польꙁа 22, 24.
помазаннє 11.
помазати 9, 42.
помрькнѫти 46.
помыслити 15.
помыслъ, помышленнє 8, 49.
понижати сѧ 21, 47.
поновленнє 28.
поносити 10.
поньтьскъ 12, 37.
понѧва, понѧвица 9, 10, 18, 31, 55.
поржгати сѧ 9, 51.
посагати — посѣгати 17, 33.
послоушати 12, 22, 56.
послоушьство, послоушьствовати 8, 12, 21, 24, 27, 43.
послѣдьнь 15, 17, 37; послѣдь, послѣжде 54.
послѣдьствовати 13, 37.
посрамлѧти 49.
постѫпити 12, 51.
посълати 21, 22, 54.
потрѣба 18, 54.
потрасьнъ 6, 13.
похвала 13, 52.
похоть 50.
похоулѧти 31, 46.
почити 14.
почрьпало, почрьпальникъ 22, 47.
почръсти — почрѣсти 22, 40.
поѧтъ, пожть 6, 8, 39.
правꙋ — правь — правѣ 9, 13, 18, 21, 22, 23, 24, 30, 44.
правьдивъ, правьдьнъ, правьдьникъ 12, 17, 43.
преторъ 15, 28.
привести 18, 53.
приводити 8, 12, 49; приводѣахѫ 39.
пригласити 23, 25, 48, 54, 57.
прилъвати 17, 48, 51, 54, 57.
приити 9, 14, 18, 24.
приключити сѧ 31.
прикосновти (сѧ) 17, 46.
прилоучити сѧ 15, 17, 31.
приставьникъ 29.
пристѫпити 14, 18, 53.
притъча 8, 11, 13, 25, 57.
приходити 21, 23, 25, 57.
приѧти 9, 52.
приѧтъ, приѧтьнъ, пріѧтно 6, 12, 43.
прогънати 15, 53.
продавати, продати 9, 16, 54.
прозрѣти, прозрѣвъ 23, 37.
пронти 12, 51.
прокаженнє, прокаꙁа 13, 51.
пропасть — пропадь 16, 45.
проповѣдати — проповѣдѣти 10, 14, 34, 52.
пропѧти 9, 32.
прорецін 24, 56.
проситель, просити 16, 23, 26, 56.
прострѣ, прострѣтъ 13, 39.
протръꙁати сѧ 13.
прохождати 13, 14, проходити 52, 53; проходѣаше 17, 39.
прочее, прочии 15, 16, 21, 55.
прошеннє 18.
пръвовъꙁлѣганнє 5, 8.
пръвын 10, 13.

пръвѣн 25, пръвѣншн 41.
прѣбытн 21, прѣбыватн 23, 56.
прѣдатн 15, 17, 24, 53, 54.
прѣдьнь 15, 17, 37.
прѣдьсловне 5.
прѣжде 14.
прѣнтн — прнтн 12, 17, 43, 46; прѣндѣамь 14, 39.
прѣклоннтн 23, 56.
прѣкратнтн 50.
прѣлюбодѣанне, прѣлюбы 16, 53.
прѣльстнтн 8, 50.
прѣльщенне 49.
прѣпржда 9, 30, 51.
прѣтещн, прѣдн тещн 17, 54.
прѣтъкнжтн 12.
прѣходнтн 53.
прѣѣхатн 52.
пржжатн сѧ 6, 14.
поустнтн 17, 54.
поущенне 11.
пчела 6, 18.
пъпрнще — попрнще 24, 48.
пьсь, ѱн 16.
пѣнѧжьннкъ 55.
пѣнѧзь 6, 7, 8, 14, 17, 21, 22, 24, 36, 50.
пѧта (пѧть) 24, 49.
пѧтелъ 9, 17, 18, 25, 28, пѧтьлоглашенне 8, 28.
пѧть, пѧтын 12, 37.
пѧтъкъ 10, 18, 30.
пжть, пжтю 8, 35.

р 5.
раввн 24, 29.
радоща 11.
ражане — рожане 25, 57.
разга — розга 25, 57.
раздаѩтн, раздѣлнтн 14, 17, 53.
разоумѣтн 14, 22, 25, 52, 54, 57.
рана 13.
раслабнтн 11.
распѧтн 9, 10, 18, 25, 32.
распѧтне 18.
расточнтн 11, 51.
рашнстн (расчнстн), расчетж 15, 53.
рещн, реченъ 12, рѣхъ 24.
рнза 13, 52.
родитель 12.
рожденне, рожьство 11, 12, 51.
ръпътатн, ръпъщаахж 15, 17, 39; ръпъщате 22, 39.
рыба 12, 22.
рыбарь, рыбнтвъ 12, 35, 43.
рыбьнъ 11.
рьпетъ 23.
рѣзатн 52.
ржка 12, 24.

само — сѣмо 14, 17, 22, 33.
сапогъ 12, 18.
свекры 15, 35.
свнтатн 18, 55.
свободь, свободьнъ 23, 56.
свѣтъ 23, 50.
свѣтльннкъ 14, 49, 52.
свѣща 50.
свѣщьннкъ 52.
свѧщенне 28.
седъмь 8, 14.
снръ 24, 56.
сканъдалъ 16, 28.
сканъдалнсатн 28.
скнннѩ 29, 44.

скозѣ 13.
скоро 15, 24, 26, 45.
скрежетъ 15.
скрнница 6, 24, 31.
скръбь 5, 25, 50.
скръбьнъ 50.
скждель 30.
славити, славѣаше 13, 15, 39; слава 23, 38.
слово 21, 22, 25, 35, 36.
слоуга 15.
слоухъ 12, 51.
слоушати 56.
слъньце 18.
слышати 14, 52.
слѣдъ, въ слѣдъ 21, 55.
слѣпъ 23, 24, 37, 56.
слакъ 6, 15.
сотона 12.
спира 9, 25, 29, 51.
спытн 26.
спждъ 14.
сребрьникъ 9, 50.
срьдьце 11, 12, 13, 17, 25, 36.
-ста 39, -стѣ 40.
стадьнъ 9, 50.
старѣишина жьрьчьскы 9, 23, 28, 29.
старѣишина пироу 21, 29.
страна 8, 12, 49, 51.
строение 29.
стронтель домоу 16, 29.
стронти 29.
стропъ 13.
стоуденьць 32.
стыдѣти са 16.
стьза 12.
соуровъ 18, 32.
събирати (са) 13, 17, 25, 49.
съблажнити, съблазнити 16, 28.
съблюсти 24, 56.
съборъ, съборище 9, 12, 17, 18, 22, 24, 25, 27, 36, 43.
събрати са 9, 16, 27, 51, 53.
съблѣщи 9, 51.
съвтѣние (свьтѣние) 5, 22.
съвѣти (свьтѣти) са 5, 16.
съвъпрашати 8, 12, 18, 31.
съвѣдѣние 27.
съвѣдѣтельствовати 25, 27, 43.
съвѣтьникъ 9, 50.
съвѣщати 15, 23, 53, 56.
съвазати 24, 56.
съзъдати 52, 55.
съказати 55.
съкратити 8, 50.
съкроушенъ 51.
сълежати 22.
съложити 23, 56.
съмирение 15, 53.
съмнѣние 16.
сънимати са 27, 53.
сънити са 15, 53.
сънымъ, сънымище 8, 13, 14, 15, 17, 23, 27, 36.
сънѣсти 22, 50, 55.
сънати 10.
сънатие 6, 8.
съпадати, съпасти 14, 34.
съпасти — съпасж 15.
съплести 9, 51.
съпрагъ 6, 15, 33.
сърѣсти — сърашж 9, 55.
съсѣдъ, съсѣдыни 15, 16, 33.
сътворити 6, 9, 12, 21, 24, 55.
съто 6, 9, 24, 37, сжть 22.
сътъ, сжтъ 6, 18.
сътьникъ 10, 30.

сътѧжатн 6, сътѫжнте 17.
сътѧзатн (нстѧзатн) сѧ 17, 31.
съходнтн 22.
съхраннтн 56.
съчнстн 53.
съı (съ) 16.
сынъ 14.
сыровъ, сыръ 32.
сьн 38, снн 21, 23, снѧ 23.
сѣатн 11, 13, 17.
сѣдѣтн 9, 15, 50.
сѣмѧ 49.
сѣнь 14, 29, 44.
сѫбота 10, 18.
сѫдилище, сѫдище 9, 25, 28.
сѫпьрь, сѫпьрьннкъ (съперьннкъ) 15, 33.
сѫчець 6, 13.

т 4.
таже 21.
тачае 54.
тварь 8, 50.
творнтн 15, 16.
тельць 16.
темнница 6, 12, 15.
тесть 25.
тетн (тепстн) — тепѫ 25, 28.
теченне — токъ 14, 44.
тлъщн — тлѣщн 15, 40.
толнкъ 22.
третне 9, 18, 37.
трн, трнемъ 12, 14, 24, 37.
трнщн 9, 33.
троудъ 14.
тръжнще 14, 36.
тръжьннкъ 21, 55.
трънне 9, 51.
тръновъ 51.
тръсть 10, 13, 52.
трьхъть 28.
трѣба 15, 22, 33.
тръсъ 6, 17.
тоуждь 16, 23, 37, 48.
тъ, тън 22, 37.
тъкъмо, тъчнѭ 8, 33.
тѧготьнъ 50.

оу, ꙋ 4.
оубнство 9, 18, 54.
оубнтн, оубнѭмъ 8, 17, 38.
оубѣжатн 12, 51.
оувѣдѣтн 14, 18, 49, 53, 54.
оугнѣтатн 14, 44.
оугобьзнтн 30.
оугодне 50.
оуготоватн — оуготовнтн 9, 13, 52.
оужасъ 13, 52.
оузрѣтн 17.
оукорнтн 13, 17, 18.
оукроухъ 14.
оуловнтн 15.
оумлъкнѫтн 17, 54.
оумножнтн 15, 30.
оумрѣтн 22, оумрѣ — оумрѣтъ 23, 24, 39.
оумѣтн 15.
оуне 25, 49.
оуннзьжатн 46.
оуоржнтн 53.
оупнтѣнъ, оупнтанъ 16, 33.
оуподобнтн, оуподобѧ 13, 38.
оупокрнтъ 15, 30.
оупражнѭтн 15.
оусрамлѭтн 8, 49.
оутро, оутрѣ, ютро 15, 56.
оутѣшатн 44.

оученикъ 13, 52.
оучитель 12, 21, 22, 29.
оучити сѧ 23.

ф 5.

хвала 9, 52.
хвалити 12.
хлѣбъ 9, 15, 22, 53.
хлѫпати 26.
хотѣти, хотѣние 9, 15, 22, 25, 50.
храмина, храмъ 13, 16, 52, 53.
хризма 13, 52.
хризмьнъ 49, 50.
хоудъ, хоуждии 55.
хоула 28.
хоулити 16, 31, 46.
хоульнын глаголъ 9, 28.
хыщьникъ 31.

ц 5.
црьковьнъ 12, 37.
црькы (црькъвь) 9, 21, 23, 35.
цѣлование 8, 13, 52.
цѧта 28.

ч 5.
часъ 9, 10, 22, 24, 26.
чесати 13, 52.
чистъ 12.
человѣкоубиица 23.
человѣчь, человѣчьскъ 9, 13, 14, 16, 17, 18, 34, 37.
чрьвеница 29.
чрѣво 11, 42.
чрѣда дьневьнаꙗ 29.
чоути (чюти) 12.
чьсть 22, 55.
чьто 38, чесомоу 24, о чесомь же 25.
чѧсть (честь, чѫсть, чъсть) 6, 7, 15, 16.

шестыи 10, 36.
шюмъ 12, 51.
шьдъ 21.

ъ, ь 5.

ы — ъі 5.

ꙗвити 23.
ꙗдѫть 13, 22, 25, 38.
ꙗмы, ꙗмь, ꙗсти 9, 17, 38.

ѣсти — ꙗсти 50, 55.
ѣхати 55.

ѥмати 51.
ѥ 4, 14.

юноша 9.

ꙗдро 26, 45.
ꙗзыкъ, ѫзыкъ 6, 16, 49.
ꙗти, ѧхомъ, ѫхомь 12, 51.
ꙗчимьнъ (ѫчимѣнъ) 6, 22, 33.

ѫ — ѧ 6, 7.
ѫдоуже 17.
ѫже 52.
ѫза 6.
ѫтроба 42.

ѭ — ѫ 6.

Bittner, M.: Der Kurdengau Uschnûje und die Stadt Urûmije. Reiseschilderungen eines Persers. 8°. 1895. 2 K
— Der Einfluß des Arabischen und Persischen auf das Türkische. Eine philologische Studie. 8°. 1900. 2 K 60 h
— Der vom Himmel gefallene Brief Christi in seinen morgenländischen Versionen und Rezensionen. 4°. 1906. 16 K
— Die heiligen Bücher der Jeziden oder Teufelsanbeter. 4°. 1912. 7 K 80 h
— — Nachträge dazu. 4°. 1912. 2 K
— Studien zur Laut- und Formenlehre der Mehrisprache in Südarabien. I. Zum Nomen im engeren Sinne. 8°. 1909. 3 K 10 h
— — II. Zum Verbum. 8°. 1911. 3 K 50 h
— — III. Zum Pronomen und Numerale. 8°. 1913. 2 K — 60 h
— — IV. Zu den Partikeln. (Mit Nachträgen und Indices.) 8°. 1913. 2 K 20 h
— — V. (Anhang.) Zu ausgewählten Texten. 1. Nach den Aufnahmen von D. H. v. Müller. 8°. 1914. 2 K 20 h
— — V. (Anhang.) Zu ausgewählten Texten. 2. Nach den Aufnahmen von A. Jahn und W. Hein. 8°. 1915. 2 K 10 h
— — V. (Anhang.) Zu ausgewählten Texten. 3. Kommentar und Indices. 8°. 1915. 1 K 70 h
— Vorstudien zur Grammatik und zum Wörterbuche der Soqoṭri-Sprache. I. 8°. 1913. 1 K
Burgerstein, A.: Materielle Untersuchung der von den Chinesen vor der Erfindung des Papiers als Beschreibstoff benützten Holztäfelchen. 8°. 1912. 30 h
Felber, E.: Die indische Musik der vedischen und der klassischen Zeit. Mit Beiträgen von B. Geiger. 8°. 1912. 4 K 90 h
Gandz, S.: Die Mu'allaqa des Imrulqais. 8°. 1913. 3 K 20 h
Grohmann, A.: Göttersymbole und Symboltiere auf südarabischen Denkmälern. 4°. 1915. 9 K 80 h
Herzog, D.: Zwei hebräische Handschriftenfragmente aus Steiermark. 8°. 1911. 80 h
Hopfner, Th.: Der Tierkult der alten Ägypter nach den griechisch-römischen Berichten und den wichtigeren Denkmälern. 4°. 1914. 14 K
Hrozný, F.: Das Getreide im alten Babylonien. I. Teil. 8°. 1914. 8 K 50 h
Jagić, V.: Kirchenslavisch-böhmische Glossen saec. XI.—XII. Mit Glossen-Abbildungen im Texte. 4°. 1904. 2 K 80 h
Jireček, C.: Die Romanen in den Städten Dalmatiens während des Mittelalters. Erster Theil. 4°. 1901. 6 K 10 h
— — Zweiter Theil. 4°. 1903 4 K 80 h
— — Dritter Theil (Schluß). 4°. 1904. 4 K 50 h
— Staat und Gesellschaft im mittelalterlichen Serbien. I. 4°. 1912. 6 K 90 h
— — II. 4°. 1912. 6 K
Junker, H.: Die Stundenwachen in den Osirismysterien nach den Inschriften von Dendera, Edfu und Philae. (Mit 2 Tafeln.) 4°. 1910. 9 K 40 h
— Bericht über die Grabungen der kais. Akademie der Wissenschaften auf dem Friedhof in Turah. Winter 1909—1910. Mit einem Kapitel von D. E. Derry. 4°. 1912. 24 K
— Das Götterdekret über das Abaton. 4°. 1912. 9 K 90 h
— und W. **Czermak:** Kordofan-Texte im Dialekt von Gebel Dair. 8°. 1913. 2 K
Karabacek, J. von: Zur orientalischen Altertumskunde. I. Sarazenische Wappen. 8°. 1907. 95 h
— — II. Die arabischen Papyrusprotokolle. 8°. 1909. 3 K 85 h
— — III. Riza-i-Abassi, ein persischer Miniaturenmaler. 8°. 1911. 2 K 80 h
— — IV. Muhammedanische Kunststudien. 8°. 1913. 6 K
— — V. Problem oder Phantom. Eine Frage der islamischen Kunstforschung. 8°. 1914. 1 K
Kopko, P.: Apostolus Bybliensis saec. XIV. Grammatisch-kritisch analysiert. 4°. 1912. 8 K 30 h
v. Kraelitz-Greifenhorst, F.: Corollarien zu F. Miklosichs. 'Die türkischen Elemente in den südost- und osteuropäischen Sprachen'. Wien 1884—85. 8°. 1911. 1 K 80 h
Murko, M.: Bericht über eine Bereisung von Nordwestbosnien etc. zur Erforschung der Volksepik der bosnischen Mohammedaner. I. 8°. 1913. 1 K 40 h
— Bericht über eine Reise zum Studium der Volksepik in Bosnien und Herzegowina im Jahre 1913. 8°. 1914. 70 h

Musil, A.: Karte von Arabia Petraea nach eigenen Aufnahmen. Maßstab 1:300.000. 3 Blatt im Formate von je 65:50 *cm* Bildfläche. 1907. 17 K 50 h
— Umgebungskarte von Wâdi Mûsa (Petra). Maßstab 1:20.000. 1 Blatt im Formate von 36:27 *cm* Bildfläche. 1907. 4 K 20 h
— Arabia Petraea. I. Moab. Topographischer Reisebericht. 8°. 1907. 18 K
— — II. Edom. Topographischer Reisebericht. 1. Teil. 8°. 1907. 18 K
— — — 2. Teil. 8°. 1908. 15 K
— — III. Ethnologischer Reisebericht. 8°. 1908. 25 K
Schleifer, I.: Sahidische Bibelfragmente aus dem British-Museum zu London. 8°. 1909. 1 K
— — II. 8°. 1910. 1 K
— Die Erzählung der Sibylle. Ein Apokryph etc. 4°. 1911. 2 K 60 h
— Bruchstücke der sahidischen Bibelübersetzung. 8°. 1911. 1 K
Schmidt W.: Slapat rāǵāwaṅ datow smim roṅ. Buch des Rāǵāwaṅ, der Königsgeschichte. 8°. 1906. 4 K 50 h
— Grundlinien einer Vergleichung der Religionen und Mythologien der austronesischen Völker. 4°. 1910. 10 K
Schorr, M.: Altbabylonische Rechtsurkunden aus der Zeit der ersten babylonischen Dynastie (ca. 2300—2000 v. Chr.). 8°. 1907. 4 K 70 h
— — II. Heft. 8°. 1909. 2 K 10 h
— — III. Heft. 8°. 1910. 2 K 75 h
Schroeder, L. von: Die Tübinger Katha-Handschriften und ihre Beziehung zum Taittiriya-Aranyaka. 8°. 1897. 1 K 40 h
— Die Wurzeln der Sage vom heiligen Gral. 8°. 1910. 2 K 30 h
Steinschneider, M.: Rangstreit-Literatur. 8°. 1908. 2 K
Strzygowsky, J.: Die Miniaturen des serbischen Psalters der königl. Hof- und Staatsbibliothek in München. Mit einer Einleitung von V. Jagić. 4°. 1906. 42 K
Stur, J.: Die slawischen Sprachelemente in den Ortsnamen der deutsch-österreichischen Alpenländer zwischen Donau und Drau. 8°. 1914. 2 K 80 h
Torczyner, H.: Altbabylonische Tempelrechnungen. 4°. 1912. 10 K 60 h
Wachstein, B.: Wiener hebräische Epitaphien. 8°. 1907. 1 K 40 h
Wessely, Carl: Topographie des Fajjûm (Arsinoïtes Nomus) in griechischer Zeit. 4°. 1904. 10 K 80 h
— Sahidisch-griechische Psalmenfragmente. 8°. 1907. 4 K 90 h
— Ein Sprachdenkmal des mittelägyptischen (baschmurischen) Dialekts. 8°. 1908. 1 K 35 h
— Die griechischen Lehnwörter der sahidischen und boheirischen Psalmenversion. 4°. 1910. 2 K 90 h
— Die Wiener Handschrift der sahidischen Acta Apostolorum. 8°. 1913. 3 K 40 h
— Neue Materialien zur Textkritik der Ignatiusbriefe. 8°. 1913. 2 K 60 h
— Sahidische Papyrusfragmente der paulinischen Briefe. 8°. 1913. 2 K
Wiesner, J.: Ein neuer Beitrag zur Geschichte des Papiers. 8°. 1904. 70 h
— Über die ältesten bis jetzt aufgefundenen Hadernpapiere. 8°. 1912. 85 h

---

Zu den beigefügten Preisen durch **Alfred Hölder,** k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler, Buchhändler der kais. Akademie der Wissenschaften (Wien, I., Rotenturmstraße 25), zu beziehen.

Druck von Adolf Holzhausen,
k. und k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker in Wien.